

**STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN**

**FACHSERIE M**

**PREISE  
LÖHNE  
WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

**Reihe 9**

**Preise im Ausland**

**I. Großhandelspreise**

**Weltmarktpreise ausgewählter Waren**

**Dezember 1964**



Bestellnummer: M 9/1 - m 12/64

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ**

Abgeschlossen am 29. Januar 1965

Erschienen im Februar 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 1,-

## Der Preisverlauf an den Weltmärkten um die Jahreswende 1964/65

Zum Jahresende 1964 haben die Weltmarktpreise für Grundstoffe insgesamt einen leichten Rückgang gezeigt. Reuters Index, der im wesentlichen auf den Londoner Börsennotierungen aufbaut, verlor von Anfang November 1964 bis Anfang Januar 1965 etwa 5,5 %. Für diesen Rückgang waren die nachgebenden Preise für Zucker, Kupfer und Zinn ausschlaggebend. Moodys Index der amerikanischen Börsenpreise ist in der gleichen Zeit um etwa 1,5 % angestiegen. Hier wurden die Preisrückgänge bei Zucker und Kupfer - die Zinn-Notierung ist hier nicht einbezogen - durch kräftige Preiserhöhungen bei Schweinen (Chicago) und bei Häuten (ebenfalls Chicago) wettgemacht. Auch im Vergleich zum Indexstand vom Jahresbeginn 1964 sind beide Indices zurückgegangen (Reuters Index um 6,3 %, Moodys Index um 3,0 %). In beiden Indices waren die Preise für Zucker, Kakao und Wolle für den Rückgang maßgebend. Die NE-Metallpreise sind gegenüber dem Jahresanfang 1964 nach beiden Indices noch sehr hoch.

An den internationalen Getreidemärkten sind die Weizenpreise seit Ende November erneut zurückgegangen, z.B. Hardwinter Nr. 2 in New York bis Anfang Januar 1965 um 4,2 %. Die französischen Überschussbestände an Weizen aus der Ernte 1964, die rd. 3,7 Mill.t betragen hatten, sind durch neue Kontrakte mit der VR.China und dem Iran (zus. 2,6 Mill.t) sowie mit der UdSSR (250 000 - 300 000 t) weitgehend abgebaut worden. Obwohl man in Australien im laufenden Erntejahr mit einer Weizenrekordernte von etwa 10,5 Mill.t (im Vorjahr 9 Mill.t) rechnet und Absatzschwierigkeiten am Weltmarkt befürchtet, hat man dort zum Jahresbeginn die staatlichen Garantiepreise beim Inlandsabsatz und im Export erhöht. Der für Exportzwecke zur Verfügung stehende Überhang an australischem Weizen neuer Ernte soll sich auf 4,5 Mill.t belaufen, wovon 4 Mill.t zum Exportgarantiepreis abgerechnet werden können, während der Rest zu den niedrigeren Weltmarktpreisen abgesetzt werden muß. Nach den neuesten Schätzungen wird die argentinische Weizenernte, die gegenwärtig noch im Gange ist, 9 Mill.t Weizen betragen, wovon etwa 5 Mill.t für den Export verfügbar sein werden. Infolgedessen wird argentinischer Weizen auf den westeuropäischen Plätzen z.Z. vielfach billiger als US-Weizen angeboten. Kanada und die USA haben daraufhin Ende Januar ihren für den Weltmarkt bestimmten Weizen weiter verbilligt: die amtlichen kanadischen Exportpreise wurden stark ermäßigt, während in den USA die Subventionen für den Weizenexport erhöht wurden. In Handelskreisen rechnet man mit einer weiteren Verschärfung des Absatzwettbewerbs beim Weizen. Die Notierungen für Roggen haben sich nach ihrem Jahrestiefstand in der ersten Dezemberhälfte wieder etwas erholt. Die Preise für Futtergetreide wiesen bis zum Jahresbeginn allgemein eine feste Tendenz auf. Der Rückgang der Weizenpreise im Verlauf des Jahres 1964 hat dazu geführt, daß Weichweizen gegenwärtig wesentlich billiger angeboten wird als Futtergerste oder-mais. Normalerweise sind die Weltmarktpreise für die genannten Getreidearten etwa gleich.

Siam-Patna-Reis hat sich in London im Januar 1965 um 2,6 % verbilligt.

Die Baisse der Zuckerpreise hielt auch über die Jahreswende hinweg an. Die New Yorker Notierungen im Weltkontrakt Nr. VIII erreichten am 28. Januar 1965 den niedrigsten Stand seit Februar 1962. Innerhalb von 15 Monaten haben damit die Zuckernotierungen in New York um 82 % nachgegeben. Als Ursache für den starken Preisverfall wird

die Steigerung der Erzeugung von Rohr- und Rübenzucker in allen wichtigen Anbaugebieten angesehen. Die Weltroh Zuckererzeugung wird für das laufende Kampagnejahr 1964/65 auf 61,6 Mill.t geschätzt (sie betrug im Vorjahr 55,8 Mill. t). Ihr wird ein Verbrauch von etwa 58 Mill.t gegenüberstehen. Zur Zeit geht am Weltmarkt hauptsächlich von lateinamerikanischen Ländern (ohne Kuba) ein Verkaufsdruck aus. Von ihren Lieferangeboten über 950 000 t wollen die USA im 1. Quartal 1965 nur 500 000 t aufnehmen.

Der Rückgang der Notierungen für Rohkaffee setzte sich an den meisten Plätzen bis in die erste Dekade des neuen Jahres fort. Der Weltkaffeeerat hat daraufhin beschlossen, die zum 1. Januar 1965 vorgesehene Erhöhung der Exportquoten im Rahmen des internationalen Kaffeeabkommens um 500 000 Sack auf 48 Mill. Sack nicht vorzunehmen. Darüber hinaus haben die Mitglieder der interafrikanischen Kaffeeorganisation beschlossen, während des 1. Quartals 1965 nur 80 % ihrer Exportquoten auszunutzen. Uganda will dem Beispiel Brasiliens folgen und die Kaffeeproduktion stark einschränken, wovon vor allem einfache Sorten betroffen werden.

Am Londoner Kakaomarkt gingen die Preise in der zweiten Januarhälfte 1965 nach einer Erhöhung im Dezember wieder auf den am 26. November erreichten Stand von 180.0 s je 50 kg zurück. Damit wurde der von der Allianz kakaoerzeugender Staaten seit Oktober 1964 angestrebte Mindestpreis von 190.0s erneut unterschritten. Maßgebend hierfür waren erhebliche Verkäufe der Elfenbeinküste, Kameruns und Togos. Diese Länder hatten aus Devisenmangel das Verkaufsstopgebot der Allianz nicht beachtet. Bei der Aktion zur Vernichtung überschüssigen Kakao, an der sich bisher nur Ghana und Nigeria beteiligen wollen, dürfte es sich nur um kleine Mengen schwerverkäuflicher (minderer) Qualitäten handeln. Zu dem Plan der Allianz, 250 000 t Kakao für Ölgewinnungszwecke abzugeben, ist zu bemerken, daß hierfür nur etwa ein Drittel des gegenwärtigen Marktpreises erlöst werden könnte. Das Abkommen der EWG mit Nigeria, wonach dieses Land Kakao aufgrund eines Vorzugszolls zu ähnlichen Bedingungen wie die assoziierten Länder Afrikas liefern kann, hatte zur Folge, daß die lateinamerikanischen Kakaoerzeuger eine gleichartige Behandlung forderten.

Die Teepreise haben sich nach ihrem Jahrestiefstand Mitte Dezember um die Jahreswende an den meisten Plätzen wieder leicht erhöht. In London soll zu den dortigen Preissteigerungen vor allem ein Bummelstreik der Hafentarbeiter beigetragen haben. Die Teeernte hat 1964 rd. 1,1 Mill.t erbracht. Die Erträge waren in allen Anbaugebieten mit Ausnahme von Ceylon und Südindien höher als 1963. Besonders in Afrika ist die Teeproduktion weiter gesteigert worden. Die Republik Südafrika will nach zweijährigen Versuchen neuerdings ebenfalls Tee anbauen.

An den Pfeffermärkten hielt der Preisanstieg an, wozu die Spannungen zwischen Malaysia und Indonesien beigetragen haben dürften. Ein Großteil des indonesischen Pfeffers konnte nicht mehr am herkömmlichen Umschlagplatz Singapore gereinigt werden, sondern mußte unter verteuerten Umständen an anderen Orten bearbeitet werden.

Bei Vieh und Fleisch hatten sich die Notierungen vor den Weihnachtsfeiertagen an den meisten Plätzen erhöht. Nach den Festtagen gaben die Preise für Schweinefleisch und Speck allgemein nach (z.B. in Kopenhagen - 6,0 % bzw. in London - 8,6 %). Die Rinderpreise sind dagegen bis in den Januar hinein angestiegen. An der Chicagoer Handelsbörse wurde am 30. November ein Termin-

handel mit Rindern aufgenommen. Dies ist der erste Versuch, Le-  
bendvieh in Terminkontrakten zu handeln. Die Geschäftsabwicklung  
des neuen Kontraktes verläuft ähnlich wie im Weizenterminge-  
schäft. Die Preise für Schlachtgeflügel haben sich in Westeuropa  
im Dezember und Januar kaum verändert.

Die Eierpreise sind unter ihr vorweihnachtliches (saisonales)  
Niveau gesunken und gingen bis in die zweite Januarhälfte ständig  
zurück (z.B. in Kopenhagen - 43 %). Wegen einer Unterschreitung  
der EWG-Einschleusungspreise wurde am 17. Januar von der EWG-  
Kommission eine Zusatzabschöpfung von 40 Pf je kg auf Import-  
Eierscheier aus Bulgarien, Dänemark, Israel, Schweden und der  
CSSR angeordnet. Gleichfalls mit Sonderabgaben wird Gefriererei  
und Trockenei aus der VR.China belastet.

Bei den Fetten und Ölen tierischen Ursprungs kam es im Dezember  
bei Schmalz und Talg zu Preisrückgängen. Die Schmalzpreise haben  
sich am amerikanischen Markt jedoch seit Jahresbeginn analog der  
Preisentwicklung bei den pflanzlichen Ölen wieder etwas erholt  
(z.B. in Chicago + 4,7 %). Wal- und Fischöl wurden weiterhin zu  
unveränderten Preisen notiert.

Der Preisanstieg bei den Ölfrüchten und pflanzlichen Ölen für  
Ernährungszwecke setzte sich im Dezember und im Januar fort. In  
niederländischen und englischen Fachkreisen rechnet man mit einem  
Anhalten der regen Nachfrage bis Mitte des Jahres. In den USA  
hat sich der nach dem Ölgehalt veranschlagte Vorrat an Speise-  
fetten aller Art einschließlich der Ölfrüchte vom 1. Oktober  
1963 bis zum 1. Oktober 1964 um rd. 40 % verringert. Auch in an-  
deren Exportländern sind die Vorräte an Speisefetten zurückge-  
gangen. Infolge einer schlechten Olivenernte wird für 1965 in  
den meisten Mittelmeerländern ein erheblicher Zukaufbedarf an  
Erdnuß- und Sojaöl erwartet. Es wird ferner damit gerechnet, daß  
der Kopraertrag auf den Philippinen in diesem Jahr infolge von  
Taifunschäden um etwa 20 % niedriger sein wird als 1964. In Indien  
hat die Regierung zum 1. Januar 1965 ein Exportverbot für Erd-  
nüsse erlassen, nachdem bereits im Herbst 1964 infolge der Nah-  
rungsmittelknappheit die Ausfuhr von pflanzlichen Ölen untersagt  
worden war. Israel hat mit den EWG-Ländern Verhandlungen aufge-  
nommen, um sich neue Absatzmärkte für Erdnußexporte zu sichern.  
Die Anbaufläche soll dort 1965 um 20 % erweitert werden.

Bei der Wolle haben sich die Preise im Berichtszeitraum nur wenig  
verändert. Nach einer revidierten Schätzung des Wollaufkommens  
im Schurjahr 1964/65 wird mit einem Weltertrag von rd. 3,36 Mrd.  
lbs Rohwolle gerechnet. Der Steigerungssatz ist von 3,5 % im  
Wollwirtschaftsjahr 1963/64 auf 2,5 % im laufenden Wirtschafts-  
jahr zurückgegangen. Ausfälle in Australien, Südafrika und den  
USA werden voraussichtlich durch bessere Ergebnisse in anderen  
Erzeugergebieten ausgeglichen.

Die Baumwoll-Notierungen neigten meist zur Schwäche. Das Welt-  
aufkommen an Rohbaumwolle wird nach neuesten Schätzungen in der  
Saison 1964/65 mit 51,6 Mill. Ballen die Rekordproduktion der  
letzten Saison (50 Mill. Ballen) noch übertreffen. Ein ursäch-  
licher Faktor hierfür ist die Steigerung der Hektarerträge in  
den USA. Zusammen mit den hohen Lagerbeständen zu Saisonbeginn  
stehen somit im laufenden Erntejahr 3,5 Mill. Ballen mehr zur  
Verfügung als im Vorjahr, womit der Verbrauchszuwachs überkom-  
pensiert werden dürfte.

Am amerikanischen Chemiefasermarkt gaben Mitte Januar maßgebliche Erzeuger für Polyesterfasern Preissenkungen für verschiedene Fasertypen bekannt. So wurde z.B. Dacron um 14,3 % billiger. Bereits im Januar 1964 war es zu Preisermäßigungen bei den gleichen Fasern gekommen. Die japanischen Polyester-Produzenten wollen ihre Exportpreise aufgrund des amerikanischen Schrittes überprüfen. In der Bundesrepublik haben indes einige Erzeuger am 20. Januar bzw. am 1. Februar die Preise für Viskose- und Azetat-Reyon um 3 bis 5 % erhöht. Als Begründung werden Lohnsteigerung und Rohstoffverteuerung angeführt.

Bei den Hart- und Bastfasern überwogen in der Berichtszeit die Preisrückgänge. An Jute stehen in Pakistan und Indien reichliche Vorräte aus der neuen Ernte zur Verfügung, während z.B. in Europa nur geringe Nachfrage besteht. Infolge des harten Wettbewerbs auf dem europäischen Markt für Jutefertigwaren sind einige Verarbeiter dazu übergegangen, Teile ihrer Rohjutebestände mit Verlust weiter zu verkaufen.

Die Preise für Häute und Felle haben sich unter Schwankungen auf dem im November erreichten Preisniveau gehalten.

An den Kautschukmärkten ergaben sich im Dezember Preiserhöhungen, die bis über die Jahreswende anhielten. Dazu trug einmal die Nachricht von größeren Käufen der UdSSR in Singapore bei: 20 000 t sollten allein im Januar 1965 verschifft werden. Andererseits hat auch die Schwäche des £ Sterling zu einer Festigung der Londoner Notierung beigetragen. In Handelskreisen glaubt man nicht, daß der Rückgang der Kautschukanlieferungen in den Erzeugungsgebieten Vietnam, Indonesien, Kongo und Nigeria infolge politischer Krisen eine Preiserhöhungswelle auslösen wird, weil schon seit langem ungenutzte Produktionskapazitäten für Synthekautschuk den Naturkautschukmarkt überschatten. Sohlenkrepp wird von Indonesien weiterhin zu sehr niedrigen Preisen am Weltmarkt angeboten. In der Bundesrepublik haben die in dem Rabattkartell der Reifenhersteller zusammengeschlossenen Firmen Preissenkungen für Lkw-Reifen um bis zu 4 % bekanntgegeben.

Erneute Verteuerungen für einige Mineralölerzeugnisse (Heiz- und Gasöl) führten in den USA bereits Mitte Dezember zu einem Preisniveau, welches im vorhergehenden Winter erst Mitte Januar erreicht worden war. Die Preise für Motorenbenzin wurden am 14. Januar auf dem US-Golfmarkt etwas ermäßigt. Die bereits seit drei Jahren andauernden Verhandlungen der großen Ölkonzerne mit der Organisation der Rohölexportländer (OPEC) wegen höherer Tantiemen (der sog. Royalties, bisher 12,5 % der Listenpreise) wurden kürzlich beendet. Rückwirkend sollen für 1964 pro Faß exportierten Rohöls zusätzlich 3,5 US-Cents abgeführt werden neben einer Abgabe von 8,5 % vom Listenpreis. Die Royalties sollen weiter erhöht werden und schließlich im Jahre 1966 je Faß 4,5 US-Cents betragen (+ 6,5 % vom Listenpreis). Nach einer zwischen den Ölkonzernen und der Türkei getroffenen Abmachung werden die Listenpreise für Nahost-Erdöl beim Import in die Türkei um 25 % reduziert. Die Türkei hatte ursprünglich eine Ermäßigung um 33 % gefordert.

Am Jahresbeginn sind auch die Kohlenpreise in Bewegung gekommen. Im amerikanischen Kohlenbergbau wurden am 1. Januar im Zusammenhang mit Lohnerhöhungen die Preise ab Zeche um 1 bis 2 % angehoben. Auch in der Bundesrepublik hat man unter Hinweis auf gestiegene Personalkosten die Preise für Steinkohle um durchschnittlich 4 % heraufgesetzt. Dem Vorgehen der Steinkohlenzechen

schlossen sich hier die Hersteller von Braunkohlenbriketts mit einer Preiserhöhung von 7,3 % an. In Großbritannien verteuerte sich Hochofenkoks am 1. Januar um rd. 8 %. Auch Gießereikoks wurde teurer.

Die Exportmärkte für Stahl wiesen im Dezember wieder eine Belebung der Nachfrage auf. In der Montanunion war ein hoher Auftragseingang, besonders aus Indien und Südafrika, zu verzeichnen. Gegenüber Anfang Dezember haben sich die Exportpreise für Antwerpen für Betonrundstahl (+ 3,1 %), Grobblech (+ 2,1 %) und kaltgewalztes Feinblech (+ 3,2 %) leicht erhöht. Die Preise für Blank- und Nageldraht lagen weiterhin schwach. In Italien haben verschiedene Stahlwerke die Preise für Betonrundstahl, Formstahl und Weißblech angehoben. In den USA sind im Dezember die Preise für Stahlröhren mit kleinem bis mittlerem Durchmesser, für Karosseriebleche, galvanisierte Bleche und Stahldraht heraufgesetzt worden. Anlaß hierfür waren offenbar die günstige Auftragslage sowie die für das 1. Quartal 1965 erwartete größere Nachfrage. Nach Schätzungen der Hohen Behörde in Luxemburg dürfte die Rohstahlerzeugung der Montanunion im Jahre 1964 mit rd. 83 Millt ein Rekordergebnis gebracht haben. Die Zuwachsrate gegenüber dem bisher besten Jahr 1961 betrug 12 % und gegenüber 1963 13 %. Die der Stahlindustrie zunächst nur für das Jahr 1964 auferlegte Meldepflicht der Rabatte und Sonderpreise beim "indirekten" Export hat die Hohe Behörde auf unbefristete Zeit verlängert. Sie will sich damit einen Überblick über die Absatzverhältnisse der exportintensiven stahlverarbeitenden Industrie der Gemeinschaft am Weltmarkt verschaffen. Vor allem soll verhindert werden, daß bei schwacher Marktlage die Rabatte für Drittländerlieferungen auch in den Gemeinschaftsländern eingeräumt werden. Nach Angabe von Experten der Hohen Behörde hat der von preisgünstigen Importangeboten aus Drittländern ausgehende Preisdruck auf die Inlandsstahlmärkte der Montanunion in den beiden letzten Monaten des Jahres 1964 nachgelassen, so daß die Verkäufe der Stahlindustrie der Montanunion zu sog. Angleichungspreisen stark zurückgegangen sind.

Am Londoner NE-Metallmarkt gingen Mitte Dezember 1964 die Notierungen für Kupfer, Blei und Zink zurück, während die Zinnpreise das um die Monatsmitte Dezember erreichte niedrigere Preisniveau - wenn auch unter starken Schwankungen - bis Ende Januar 1965 halten konnten. Seit der spätherbstlichen Hausse sind die Preise für Kupfer, Blei und Zink zunächst weiter zurückgefallen, haben sich dann aber wieder leicht erhöht. Größere Kupferangebote aus Zambia (Nordrhodesien) und die Aussicht auf Freigaben aus den amerikanischen Stockpile-Vorräten übten vorübergehend einen Druck auf die Kupferpreise aus. Im US-Senat wurde Mitte Januar ein Gesetzentwurf eingebracht, wonach aus amerikanischen Regierungsbeständen 150 000 t Zink verkauft werden sollten. In einem für die Bleiversorgung Japans bedeutsamen Bergwerk in Queensland (Australien) ist in der zweiten Januarhälfte ein Streik ausgebrochen. Daraufhin haben sich die japanischen Bleikäufe in London verstärkt. An den Zinnmärkten riefen die politischen Unruhen in Südostasien Unsicherheit hervor. Hinzu kam, daß die Höhe der künftigen Freigaben aus den strategischen Vorräten der USA nicht bekannt war. Ab 1. Februar ist es möglich, an der Londoner Metallbörse Kupfer und Zink ab Lager Hamburg zu kaufen. Die Auslieferung in Hamburg wird allerdings erst nach dem 1. Mai erfolgen.

Der Quecksilberpreis, der in London seit Anfang November 140 £ je Flasche von 76 lbs ab Lagerhaus betragen hatte, wurde am 2. Januar auf 150 £ und am 26. Januar weiter auf 170 £ heraufgesetzt. Damit erreichte er die Höhe der "freien" Notierungen auf europäische Haupthäfen. Die weitere Verknappung beim Quecksilber wurde auf größere Käufe osteuropäischer Länder zurückgeführt. Die Hausse der Notierungen für Wolframerz kam Anfang Januar zum Stillstand. Seitdem gingen die Preise leicht zurück.

Im Sektor der Edelmetalle erreichte die Londoner Goldnotierung mit 35,13 \$ je tr.oz Anfang Januar den höchsten Stand seit der Kubakrise. Man führte dies hauptsächlich auf die in Frankreich angekündigte Umtauschaktion von Dollarbeständen in Gold zurück. Inzwischen haben sich die Preise nach Goldabgaben der Bank von England wieder zurückgebildet.

Unter dem Einfluß der weltweiten Silberknappheit wurden kürzlich vom US-Schatzamt Vorbereitungen getroffen, um Silbermünzen durch das Prägen anderer Metallegierungen zu ersetzen. Nach Mitteilung des Schatzamtes wurde 1965 weltweit doppelt soviel Silber verbraucht, wie von den Bergwerken gefördert werden konnte. Infolgedessen gingen die Bestände des Schatzamtes binnen 2 Jahren um 25 % auf 1,21 Mrd. Feinunzen zurück. In den Rocky Mountains haben daraufhin mehrere Silberbergwerke, die z.T. seit Jahrzehnten stilllagen, ihre Produktion wieder aufgenommen.

Die beiden autorisierten Alleinverkäufer für südafrikanisches und kanadisches Platin am Londoner Markt haben am 18. bzw. 20. Januar ihre Kontraktpreise um 7 - 13 % erhöht. Diese Maßnahme wird damit begründet, daß eine Teilfinanzierung für die Erweiterung der südafrikanischen Produktionskapazität (um 25 %) sichergestellt werden soll. Für den Fall, daß die UdSSR in absehbarer Zeit nicht wieder als Platinverkäufer am Weltmarkt auftreten, will man den derzeitigen Raffinerieausstoß bis Mitte 1966 um insgesamt 40 % steigern. Der "freie" Platinpreis blieb weiterhin unverändert.

An den Märkten für nordisches Schnittholz herrscht weiterhin eine rege Nachfrage bei teilweise noch steigenden Preisen. Von der für 1965 vorgesehenen Verkaufsmenge waren im Januar in Schweden bereits fast 70 % und in Finnland nahezu 50 % verkauft. Einige führende finnische Ablader waren sogar bis zu 90 % ausverkauft. Der deutsche Anteil am nordischen Holzmarkt wird 1965 voraussichtlich niedriger sein als 1964, da man sich infolge des dortigen hohen Preisniveaus teilweise nach anderen Bezugsmärkten orientiert hat, hauptsächlich in Südosteuropa. In Österreich drücken große Mengen Schneebruchholz auf den Markt.

Beim Zellstoff traten im Export der skandinavischen Länder nach Großbritannien und Kontinentaleuropa am 1. Januar erhöhte Kontraktpreise für das 1. Quartal 1965 inkraft. Die amerikanischen Zellstoffpreise waren bereits im 4. Quartal 1964 heraufgesetzt worden. In den EWG-Ländern wird über eine Anpassung der Papierpreise an die gestiegenen Zellstoffkosten verhandelt. Auch skandinavischer Holzschliff hat sich für die Lieferung im 1. Halbjahr 1965 verteuert, und zwar um rd. 6 %.

Bei den chemischen Erzeugnissen überwogen am amerikanischen Markt die Preiserhöhungen. So wurden z.B. Schwefel und Schwefelsäure, Fluorwasserstoff, Brom, Magnesit, Dinatrium- und Diammoniumphosphat sowie Methyäthylketon teurer. Auch Feinseifen sind dort analog der Preisentwicklung bei Ölen und Fetten im Preis um durchschnitt-

lich 3,7 % gestiegen. Verbilligt wurde dagegen Blausäure in Anpassung an die im Herbst erfolgten Preisermäßigungen für Cyanide. Damit soll der industrielle Großeinsatz von Blausäure gefördert werden.

Eine Verknappung von Rohsulfat-Terpentinöl und Alpha-Pinen, den Rohstoffen für die Produktion von synthetischem Kampfer, führte im Laufe des Jahres 1964 bei beiden Produkten zu einer Verteuerung von 60 bis 70 %. Technischer Kampfer, der vorwiegend zur Herstellung von Celluloid und Nitrolacken Verwendung findet, stieg daraufhin im Preis um 5 bis 10 % je nach der abgenommenen Menge. Nachdem in der Bundesrepublik Deutschland die Preise für Farbstoffe am 1. Januar 1965 um 15 % heraufgesetzt worden sind, schlossen sich die Farbenindustrien in der Schweiz und in Großbritannien mit entsprechenden Preiserhöhungen an.

Am internationalen Seefrachtenmarkt haben die Trampfrachtraten im Laufe des Dezember 1964 im ganzen etwa ebenso stark angezogen (+ 3,4 %), wie sie im Laufe des November nachgegeben hatten (- 3,3 %). Der Dockerstreik an der amerikanischen Ostküste konnte nach dem Eingreifen der amerikanischen Regierung um 2 Monate bis zum Jahresbeginn 1965 aufgeschoben werden. Der saisonbedingte Anstieg der Tankerfrachten hielt an, ohne daß der Höchststand des Jahres 1964 wieder erreicht worden wäre.

#### Zur Beachtung

Zur Erklärung der Preisänderungen werden zum Teil nicht nachprüf-  
bare Markt- und Zeitungsmeldungen verwendet.

#### Anmerkungen zum Tabellenteil

+) Lfd.Nr.	69 - 72	Umgerechnet in DM je	100 Stück
	195 - 213	" " "	100 Liter
	280 - 281	" " "	kg
	282 - 285	" " "	g
	292 - 298	" " "	cbm

a) D aus weniger als 12 Monatspreisen berechnet.

b) Preise zum Jahresende.- c) Notierungen vom Vortage.

p = vorläufige Zahl.- r = berichtigte Zahl.

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mangeneinheit	Jahr	
				1962	1963
				Originalwährung	
	<u>Weizen</u>				
1	Standard, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 60 lbs	208,07	201,56
2	Hardwinter II, loco	New York	cts je 60 lbs	267,29	269,01
3	Redwinter II, cif domestic	New York	cts je 60 lbs	240,64	234,87 <sup>a)</sup>
4	Northern Manitoba I, Exportpreis	Winnipeg	kan.cts je 60 lbs	194,89	196,92
5	Northern Manitoba I/II, ab kan. Atl.-Häfen, cif	London	£ je 2240 lbs	28.5.6	28.15.9
6	argentinischer "UP RIVER", cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	25.15.9	26.4.5 <sup>a)</sup>
7	australischer, lose, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	25.14.7	28.11.6
	<u>Rooggen</u>				
8	Nr. II, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 56 lbs	127,32	136,15
9	Western II, cif domestic	New York	cts je 56 lbs	168,88	176,89
10	kan. Western I/II, erstnotierter Monat	Winnipeg	kan.cts je 56 lbs	134,58	147,68
11	einheimischer, Börsennotierung	Kopenhagen	dkr je 100 kg	54,83 <sup>a)</sup>	55,35 <sup>a)</sup>
	<u>Hafer</u>				
12	weiß II, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 32 lbs	67,09	69,21
13	weiß II, loco	New York	cts je 32 lbs	88,24	91,49
14	kan. Western II, erstnotierter Monat	Winnipeg	kan.cts je 34 lbs	88,53	79,89
	<u>Futter-Gerste</u>				
15	kan. Western I/II, erstnotierter Monat	Winnipeg	kan.cts je 48 lbs	130,72	118,49 <sup>a)</sup>
16	australische Chevalier III/IV, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	24.12.7 <sup>a)</sup>	22.17.4 <sup>a)</sup>
17	kanadische Western I/II, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	24.9.8	22.6.10 <sup>a)</sup>
18	versch. Typen, erstnot. Monat, cif-Basis	London	£ je 2240 lbs	22.16.7	21.11.8
19	zweizeilig, Börsennotierung	Kopenhagen	dkr je 100 kg	48,20 <sup>a)</sup>	45,52 <sup>a)</sup>
	<u>Mais</u>				
20	gelb II, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 56 lbs	109,07	120,15
21	gelb II, loco	New York	cts je 56 lbs	141,99	154,72
22	amerikan. gelb II, ab Atl.-Häfen, cif	London	£ je 2240 lbs	19.13.0	21.19.5
23	La Plata gelb, faq, cif	London	£ je 2240 lbs	20.16.5 <sup>a)</sup>	23.15.10
24	versch. Typen, erstnotierter Monat, cif-Basis	London	£ je 2240 lbs	19.12.8	21.11.2
25	einheimischer, fein, ab Lager	Mailand	Lire je 100 kg	5 643	6 133 a)
	<u>Reis</u>				
26	Nato, extra fancy, ab Lagerhaus	New York	cts je lb	10,69	10,22
27	Siam Patna I, ab Lager	London	s.d. je 112 lbs	81.6 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	78.6 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>
28	Vialone, I. Qualität, ab Mühle	Mailand	Lire je 100 kg	14 859	19 660 a)
	<u>Weizenmehl</u>				
29	Hardwinter straights, 72 %, Exportpreis fas	New York	§ je 100 lbs	6,91	6,76
30	Spring short patents, 72 %, Exportpreis fas	New York	§ je 100 lbs	7,03	6,92
31	Bakers ordinary, Inlandspreis, frei Käufer	London	s.d. je 280 lbs	105.7	105.6 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>
32	australisches, 72 % Ausmahlung, cif	London	s.d. je 280 lbs	80.9 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	81.10 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>
33	kanadisches, 72 % Ausmahlung, cif	London	s.d. je 280 lbs	98.1 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	98.7 <sup>5</sup> / <sub>6</sub>
	<u>Zucker</u>				
34	Weltkontrakt Nr. VIII, erstnotierter Monat	New York	cts je lb	3,02	8,36
35	Roh-, 96 <sup>0</sup> , unverzollt, cif UK	London	s.d. je 112 lbs	26.0 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	71.8 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
36	Roh-, 96 <sup>0</sup> , ISC-Preis, fas kuban. Häfen	New York	cts je lb	2,80	8,31
37	Roh-, 96 <sup>0</sup> , verzollt, loco	New York	cts je lb	6,45	8,18
38	Kristall-, in Säcken, Exportpreis fas	London/Liverpool	s.d. je 112 lbs	34.0 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	86.7 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>
	<u>Rohkaffee</u>				
39	Santos IV, ex dock	New York	cts je lb	34,01	34,26
40	Columbia, Medellin, ex dock	New York	cts je lb	41,95	38,88
41	Santos, extra primo, fob Santos	London	s.d. je 50 kg	254.6 <sup>2</sup> / <sub>7</sub>	260.10 <sup>7</sup> / <sub>7</sub>
42	Uganda Robusta, ungewaschen, fob Mombasa	London	s.d. je 112 lbs	149.4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	216.0 <sup>1</sup> / <sub>6</sub>
43	Kenya A, Auktions-Höchstpreis, loco	Nairobi	s.d. je 112 lbs	511.0a)	383.1 <sup>2</sup> / <sub>8a)</sub>
	<u>Rohkakao</u>				
44	Accra, main crop, loco	New York	cts je lb	21,01	25,31
45	Bahia, superior, loco	New York	cts je lb	21,37	26,52
46	Ghana, gut fermentiert, cif Term.-Verschiffung	London	s.d. je 50 kg	161.3 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	202.6 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>

Monat				Stichtag						Lfd. Nr.
1963 Nov.	1964		wäger.in DM je 100 kg	Nov.		Dez.				
	Okt.	Nov.		20.	27.	4.	11.	18.	24.	
Originalwährung			Originalwährung							
214,37	149,90	151,88	22,19	151,13	151,75	147,25	149,50	151,50	151,13	1
269,97	214,18	217,79	31,82	218,13	220,88	217,13	217,25	215,25	209,75	2
244,97	178,90	180,11	26,32	179,50	179,88	180,75	181,88	185,88	183,50	3
204,00	204,54	204,25	27,79	204,00	204,00	204,63	204,63	204,38	204,13	4
30.16.3	30.4.8	30.8.9	33,18	30.6.9	30.4.9	30.5.0	30.4.9	30.5.0	30.6.0 <sup>c)</sup>	5
28.8.0	26.10.10	25.18.11	28,28	25.13.9	25.15.0	25.12.6	25.10.0	25.10.0	25.10.0 <sup>c)</sup>	6
28.0.0	25.15.0	25.11.8	27,89	25.10.0	25.10.0	25.0.0	25.0.0	25.0.0	25.0.0	7
150,11	126,07	123,20	19,29	123,13	122,88	121,50	120,13	121,88	125,00	8
190,00	171,89	169,57	26,55	168,63	166,38	167,00	167,13	169,25	169,50	9
156,47	130,14	127,15	18,53	124,75	126,63	125,38	123,75	125,50	126,00	10
52,28	51,38	52,28	30,00	52,50	52,50	52,95	52,95	53,40	53,40	11
69,74	67,27	67,61	18,52	67,88	68,00	67,00	68,75	71,00	71,38	12
90,15	90,08	90,40	24,77	90,63	92,25	91,25	93,63	96,25	95,13	13
78,60	82,32	82,70	19,85	82,75	82,63	82,75	82,88	82,75	82,88	14
113,04	124,85	125,15	21,28	125,50	124,88	125,50	125,25	125,75	125,38	15
-	25.3.8	24.15.0	26,98	24.15.0	24.15.0	24.15.0	24.15.0	24.15.0	24.15.0	16
23.0.10	23.2.1	23.9.0	25,56	23.15.0	23.15.0	23.15.0	23.12.6	23.12.6	23.12.6 <sup>c)</sup>	17
22.11.6	21.19.1	22.7.10	24,41	22.8.6	22.15.0	22.10.6	22.10.6	22.13.6	22.14.0 <sup>c)</sup>	18
45,64	40,15	42,17 <sup>p</sup>	24,20	42,50	42,75	42,75	42,75	42,75	42,75	19
117,41	121,07	121,12	18,96	122,63	122,63	122,25	122,25	124,00	125,88	20
146,80	144,95	142,24	22,27	144,63	146,13	147,25	149,13	151,25	149,83	21
22.8.4	22.14.1	22.13.9	24,73	22.13.9	23.0.0	23.0.0	23.2.6	23.0.0	22.5.0	22
26.2.8	23.8.4	24.4.10	26,43	23.18.9	25.5.0	25.10.0	26.15.0	25.10.0	24.17.6	23
21.16.6	22.3.8	22.19.10	25,06	23.1.0	23.9.6	23.0.0	22.19.6	22.17.6	22.19.6 <sup>c)</sup>	24
6 050	6 150	6 175	39,30	6 150	6 250	6 250	6 350	6 350	6 350	25
10,38	9,75	9,75	85,48	9,75	9,75	9,75	9,75	9,75	9,75	26
78.0	74.0	75.9 <sup>3/5</sup>	82,63	77.0	77.0	77.0	77.0	77.0	77.0	27
23 500	18 875	18 925	120,46	18 850	18 850	18 650	18 350	18 350	18 350	28
6,78	6,72	6,72	58,91	6,72	6,72	6,75	6,75	6,75	6,75	29
6,91	7,07	7,02	61,54	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	30
107.9 <sup>3/5</sup>	112.0	112.0	48,84	112.0	112.0	112.0	112.0	112.0	112.0	31
94.10 <sup>3/7</sup>	88.9	87.9	38,26	87.9	87.9	87.9	87.9	87.9	87.9	32
104,6	104,6	104,6	45,57	104,6	104,6	104,6	104,6	104,6	104,6	33
11,49	3,61	3,23	28,32	3,02	3,00	2,91	2,79	2,76	2,47 <sup>c)</sup>	34
99.7 <sup>1/7</sup>	32,6	31.3 <sup>3/7</sup>	34,10	29,9	29,9	28,0	27,0	26,9	26.0 <sup>c)</sup>	35
11,53	3,49	3,29	28,84	3,11	3,11	2,82	2,73	2,72	2,50 <sup>c)</sup>	36
9,34	6,27	6,17	54,09	6,05	6,40	6,40	6,50	6,65	6.60 <sup>c)</sup>	37
118.1 <sup>1/7</sup>	43.0	41.8 <sup>4/7</sup>	45,47	40,6	40,6	38,3	37,0	36,6	36.0 <sup>c)</sup>	38
36,78	47,84	47,62	417,48	47,50	46,75	46,50	45,75	45,25	45,00 <sup>c)</sup>	39
39,94	50,77	50,46	442,38	50,25	50,25	50,25	50,50	49,50	49,00 <sup>c)</sup>	40
291,0	858.10 <sup>4/5</sup>	363,6	402,61	365,0	359,0	359,0	350,0	350,0	349,9	41
290.10 <sup>2/7</sup>	263.5 <sup>1/6</sup>	255.3 <sup>5/7</sup>	278,31	249,0	249,6	249,6	253,0	236,6	-	42
433,0	409,0	417,9	455,39	423,0	409,0	389,0	384,0	389,0	389,0	43
25,92	23,62	23,05	202,08	22,87	23,50	23,75	24,00	24,13	23,87	44
26,29	23,23	22,80	199,89	22,63	23,25	23,50	23,75	23,75	23,63 <sup>c)</sup>	45
207.66 <sup>6/7</sup>	188.4 <sup>5/8</sup>	181.6 <sup>3/7</sup>	201,07	180,0	181,3	183,9	185,0	192,6	188.9 <sup>c)</sup>	46

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeinheit	Jahr	
				1962	1963
				Originalwährung	
47	noch: <u>Rohkakao</u> versch. Typen, erstnotierter Monat	Amsterdam	hfl je 100 kg	161,52	198,52
48	<u>Tee</u> Auktionsdurchschnittspreis	London	d je lb	53,52	50,41
49	Pekoe, clean black, Auktionshöchstpreis	Kalkutta	Rupien je kg	4,24a)	5,01a)
50	Orange Pekoe, good medium broken, Aukt.-Höchstpreis <u>Pfeffer</u>	Kolombo	Ceylon-cts je lb	224,15	215,67
51	Canton, schwarz, cif UK	London	d je lb	28,87	25,69
52	Canton, weiß, cif UK <u>Rinder</u>	London	d je lb	36,32	34,09
53	Kühe, junge, I. Qualität, Lebendgewicht	Kopenhagen	dkr je kg	2,15	2,22
54	Ochsen u. Färsen, prima, Lebendgewicht <u>Schweine</u>	Kopenhagen	dkr je kg	2,61	2,73
55	leichte, Lebendgewicht <u>Rindfleisch</u>	Chicago	\$ je 100 lbs	17,50	16,10
56	von ausgew. Stieren (600 - 700 lbs)	New York	\$ je 100 lbs	46,39	41,74
57	engl. lorgsides, J. Qualität	London	s.d. je lb	2.2 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	2,1
58	argentin. Hinterviertel, gefroren, Höchstpreis	London	s.d. je lb	2.4 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	2.2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
59	französisches, I. Qualität, ohne Knochen <u>Schweinefleisch</u>	La Villette	FF je kg	4,55	4,88
60	frische Lenden, 8 - 12 lbs schwer	New York	\$ je 100 lbs	47,54	44,29
61	frische Hälften, bis 100 lbs schwer	London	s.d. je lb	2.0 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	2.1 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>
62	I. Qualität, 63 - 66 kg	Niederlande	hfl je kg	2,16	2,43
63	frische Hälften, I. Qualität, 60 - 70 kg schwer <u>Speck</u>	Kopenhagen	dkr je kg	3,92	4,06
64	polnischer, Standard, Kl. A, Importeur-VPr.	London	s.d. je 112 lbs	231.4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	258,10
65	dänischer, frische Seiten, Importeur-VPr. <u>Geflügel</u>	London	s.d. je 112 lbs	236.2 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	257.5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
66	junge Brathühner, 4 lbs, gefroren	New York	cts je lb	31,63	29,83
67	Junghähnchen, 800-1400 g, Lebendgewicht	Niederlande	hfl je kg	1,65b)	1,68b)
68	Junghähnchen, extra Qual., ab 750 g Schlachtgew. <u>Eier</u>	Randers	dkr je kg	3,22	3,11
69	große, gemischte Farben, loco	Chicago	cts je 12 Stück	33,58	34,53
70	Standard/Large, frische inländ., Packer-VPr.	London	s.d. je 120 Stück	31.7 <sup>2</sup> / <sub>8</sub>	39.2 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>
71	Erzeugerdurchschnittspreis	Niederlande	hfl je kg	1,62	2,00
72	Erz.-Preis bei Abgabe an Exportgenossenschaft <u>Butter</u>	Kopenhagen	dkr je kg	2,76	3,33
73	Molkerei-, A Qualität, 92 <sup>0</sup> , loco	New York	cts je lb	59,38	59,01
74	dänische, beste Qualität, ab Lager, Höchstpreis	London	s.d. je 112 lbs	348.4 <sup>1</sup> / <sub>7</sub>	399.5 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>
75	dänische, Importeur-VPr., ab Kai	London	s.d. je 112 lbs	324.9 <sup>1</sup> / <sub>6</sub>	373.6 <sup>1</sup> / <sub>8p</sub>
76	neuseeländ., beste Qual., Imp.-VPr., ab Kai	London	s.d. je 112 lbs	297,10	326,3
77	84 %, lose, ab Molkerei	Niederlande	hfl je kg	3,43	3,59
78	Molkerei-, I. Qualität, Abrechnungspreis <u>Käse</u>	Kopenhagen	dkr je kg	5,78	6,96
79	40 % Fett, Edamer, Molkerei-VPr.	Niederlande	hfl je kg	1,86	2,05
80	30 % Fett, Molkerei-VPr. für Export	Kopenhagen	dkr je kg	2,46	2,96
81	Gorgonzola, ab Großhandelslager <u>Schmalz</u>	Mailand	Lire je kg	330,40	422,64
82	Prime steam, lose, in Tankwagen	Chicago	cts je lb	9,06	8,79
83	Prime western steam, loco	New York	cts je lb	10,07	10,09
84	amerikan. Prime steam, lose, cif	London	£ je 112 lbs	3.19.1	3.17.8
85	inländisches, ab Großhändler <u>Talg</u>	Mailand	Lire je kg	181,25	233,13
86	bleachable fancy, frei Käufer N.Y.	New York	cts je lb	6,08	5,93
87	home melt, good colour, lose, ab Werk	London	£ je 2240 lbs	49.0.4	55.12.11

Monat				Stichtag						Lfd. Nr.
1963	1964		wäger. in DM je 100 kg	Nov.		Dez.				
Nov.	Okt.	Nov.		20.	17.	4.	11.	18.	24.	
Originalwährung			Originalwährung							
204,24	181,12	174,94	193,59	172,00	176,50	173,50	173,00	-	-	47
53,41	65,69	55,71	566,81	54,10	51,72	51,72	48,32	18,23	48,50	48
5,32	5,47	5,50	462,00	5,50	5,50	5,40	5,40	5,10	5,20	49
216,00	233,33	232,50	430,56	225,00	220,00	230,00	230,00	225,00	225,00	50
27,30	28,26	29,54	300,55	29,50	30,00	30,50	31,50	33,00	32,50	51
33,37	33,23	34,26	348,57	33,50	35,50	35,50	36,25	36,75	36,25	52
2,43	2,90	2,93	168,16	2,93	2,98	3,00	3,00	3,03	-	53
2,97	3,50	3,54	203,17	3,50	3,60	3,65	3,68	3,73	-	54
15,14	16,15	15,28	133,96	15,00	15,75	16,25	16,25	17,00	16,25	55
40,44	41,97	40,75	357,25	41,75	40,75	40,75	40,50	40,00	39,25 <sup>c)</sup>	56
2,07 <sup>8</sup>	2,7	2,7 <sup>1/2</sup>	320,49	2,7 <sup>1/2</sup> <sup>c)</sup>	2,6 <sup>1/2</sup> <sup>c)</sup>	2,8 <sup>1/2</sup> <sup>c)</sup>	2,7 <sup>c)</sup>	2,7 <sup>1/2</sup> <sup>c)</sup>	2,7 <sup>1/2</sup> <sup>c)</sup>	57
2,1 <sup>5/6</sup>	2,9 <sup>4/5</sup>	2,9 <sup>1/2</sup>	340,83	2,9 <sup>1/2</sup> <sup>c)</sup>	2,8 <sup>c)</sup>	2,8 <sup>1/2</sup> <sup>c)</sup>	2,8 <sup>1/2</sup> <sup>c)</sup>	2,11 <sup>1/2</sup> <sup>c)</sup>	3,1 <sup>1/2</sup> <sup>c)</sup>	58
4,54	5,73	5,97	484,49	6,44	5,46	5,46	5,20	5,60	5,60	59
42,83	47,86	40,30	353,31	39,00	39,00	39,50	40,50	38,50	41,50 <sup>c)</sup>	60
2,6	2,5 <sup>1/8</sup>	2,6 <sup>1/2</sup>	310,31	2,6 <sup>1/2</sup> <sup>c)</sup>	2,6 <sup>1/2</sup> <sup>c)</sup>	-	2,7 <sup>c)</sup>	2,7 <sup>1/2</sup> <sup>c)</sup>	2,7 <sup>c)</sup>	61
2,95	2,60	2,54	281,07	2,53	2,58	2,53	2,53	2,53	2,53	62
4,47	4,22	4,34	249,08	4,30	4,56	4,56	4,56	4,56	4,62	63
308,0	258,9 <sup>3/5</sup>	283,9	309,32	282,0	297,0	297,0	287,0	287,0	267,0	64
300,0	266,0	275,0	299,78	290,0	290,0	290,0	290,0	290,0	290,0	65
29,92	28,59	29,08	254,94	29,25	30,25	26,00	26,00	27,75	28,00 <sup>c)</sup>	66
1,68	1,65	1,66	183,69	1,65	1,66	1,65	1,64	1,64	1,64	67
3,17	2,92	2,94	168,73	2,90	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	68
37,79	36,36	33,08	10,96	31,00	31,00	30,00	30,00	32,50	33,00 <sup>c)</sup>	69
41,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	70
1,82	1,78	2,15	13,33	2,24	2,12	2,24	2,24	2,24	2,02	71
2,94	2,69	3,70 <sup>p</sup>	11,90	3,80	3,80	3,80	3,80	3,80	3,50	72
59,00	61,62	62,93	551,70	62,88	63,13	63,00	59,63	59,13	58,88 <sup>c)</sup>	73
428,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	74
398,3 <sup>7/6</sup>	392,2 <sup>2/5</sup>	395,9	432,15	395,6	395,6	395,6	395,6	395,6	396,0	75
335,0	341,0	350,0	381,54	350,0	350,0	350,0	350,0	350,0	350,0	76
3,87	4,50	4,61	510,13	4,61	4,61	4,61	4,61	4,61	4,61	77
7,70	7,70	7,90 <sup>p</sup>	453,40	7,90	7,90	7,90	7,90	7,90	7,90	78
2,29	2,50	2,45	271,11	2,39	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	79
3,14	3,15	3,03	173,90	2,90	2,90	3,00	3,00	3,00	3,00	80
600,00	495,00	537,50	342,12	570,00	590,00	615,00	625,00	615,00	615,00	81
9,64	11,40	10,88	95,38	11,00	11,50	11,13	11,00	10,88	10,87 <sup>c)</sup>	82
11,14	12,84	12,32	108,01	12,38	12,88	12,51	12,38	12,26	12,26 <sup>c)</sup>	83
4,13,5	5,4,9	5,10,9	120,73	5,5,0	5,12,0	5,8,0	5,5,0	5,5,0	5,5,0	84
230,00	195,00	195,00	124,12	195,00	195,00	195,00	195,00	195,00	195,00	85
6,48	8,33	8,76	76,80	8,81	9,06	9,06	8,75	8,63	8,69 <sup>c)</sup>	86
65,12,6	77,10,0	79,18,0	87,10	77,10,0	78,10,0	79,10,0	80,0,0	80,0,0	80,0,0	87

Lfd. Nr.	Ware	Markttort	Währungs- und Mengeinheit	Jahr	
				1962	1963
				Originalwährung	
88	<u>Wal- und Fischöl</u> Walöl, roh Nr. 1, ex Tank Rotterdam	London	£ je 1000 kg	47.18.9	73.3.2a)
89	Heringöl, lose, ab Werk	Liverpool	£ je 2240 lbs	47.16.2	59.14.10
	<u>Erdnüsse</u>				
90	nigerische, geschält, cif Kontinent	London	£ je 2240 lbs	61.19.6	62.4.4
91	sudanesische, 3 %, geschält, cif Kontinent	London	£ je 1000 kg	58.18.0	59.19.3
	<u>Kopra</u>				
92	philippinische, cif Pazifikküste	New York	\$ je 2000 lbs	151,35	169,85
93	philippinische, cif Kontinent	London	\$ je 2240 lbs	166,89	186,83
94	Neue Hebriden, cif	Marseille	FF je 100 kg	80,53	91,88
	<u>Leinsaat</u>				
95	US-Standard I, loco, ab Lagerhaus	Minneapolis	cts je 56 lbs	330,14	303,92
96	kanad. Western I, Lfg. Ft. William	Winnipeg	kan.cts je 56 lbs	359,07	325,25
97	kanad. Nr. 1, lose, cif europ. Häfen, Terminlfg.	London	£ je 2240 lbs	53.17.3	49.6.9
	<u>Palmkerne</u>				
98	malaiische, cif	London	£ je 2240 lbs	49.3.9	55.11.10a)
99	westafrikanische, cif	Marseille	FF je 100 kg	66,70	75,89
	<u>Rizinusaat</u>				
100	ostafrikanische, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	51.17.9	50.13.10
	<u>Sojabohnen</u>				
101	gelb, I/II, in Wagenladungen, erstnot. Monat	Chicago	cts je 60 lbs	244,82	264,93
102	kanadische, Nr. 2, gelb, lose, cif Terminlfg.	London	£ je 2240 lbs	38.4.0	41.17.6a)
	<u>Baumwollsaatöl</u>				
103	Prime summer yellow, erstnotierter Monat	New York	cts je lb	13,24	12,45
104	roh, lose, Exportpreis, fob New Orleans	New York	cts je lb	12,55	11,44
105	gewaschen, netto, lose, ab Mühle	Hull Area	£ je 2240 lbs	111.15.3	111.10.2
	<u>Erdnußöl</u>				
106	roh, in Tanks, fot	New York	cts je lb	16,38	11,71
107	roh, indisches, 2 % fr. Fettsäure, lose, cif Terminlfg.	London	£ je 2240 lbs	106.4.11a)	100.7.8
	<u>Kokosöl</u>				
108	Manila, roh, in Tanks, unversteuert	New York	cts je lb	10,77	11,83
109	Straits, 3,5 % fr. Fettsäure, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	85.6.9	97.1.7a)
110	westafrik., 3 % fr. Fettsäure, ab Mühle	Marseille	FF je kg	1,34	1,49 a)
	<u>Leinöl</u>				
111	roh, in Tanks, loco	New York	cts je lb	15,27	13,74
112	roh, argentinisches, lose, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	92.3.9	77.6.4
113	belgisches, in Fässern, ab belg. Mühle	London	bfrs je 1000 kg	13 081	10 835
	<u>Olivensöl</u>				
114	spanisches, eßbar, in Fässern, loco	New York	\$ je 7,6 lbs	2,67	3,77
115	spanisches, eßbar, 1 % fr. Fettsäure, fob	London	£ je 1000 kg	234.0.8	327.18.2
116	portugiesisches, geschwefelt; 3 % fr. Fettsäure, cif	London	£ je 1000 kg	72.174	98.19.10a)
	<u>Palmöl</u>				
117	geklärt, in Tankwagen, fot	New York	cts je lb	11,63	11,57
118	nigerisches, 5 % fr. Fettsäure, cif	London	£ je 2240 lbs	76.4.3	79.15.10a)
	<u>Rizinusöl</u>				
119	Nr. 3, techn., in Tanks	New York	cts je lb	19,09	19,05
120	Indien first, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	120.8.2	111.7.6
	<u>Sojaöl</u>				
121	roh, in Tankwagen, fob Decatur	New York	cts je lb	9,02	8,91
122	roh, lose, Exportpreis, fob New York	New York	cts je lb	10,04	9,93
	<u>Ölkuchen</u>				
123	von Baumwollsaat, burmes., 43 % Protein, cif UK	London	£ je 2240 lbs	32.9.8	31.17.10
124	von Baumwollsaat, 46 % Protein, ab Lager	Aarhus	dkr je 100 kg	61,55	67,42
125	von Leinsaat, argentin., 38 % Protein, cif UK	London	£ je 2240 lbs	34.5.0a)	36.17.1
126	von Leinsaat, frei Station	Mailand	Lira je 100 kg	6 428a)	7 156

Monat				Stichtag						Lfd. Nr.
1963 Nov.	1964		wäger. in DM je 100 kg	Nov.		Dez.				
Okt.	Nov.	20.		17.	4.	11.	18.	24		
Originalwährung			Originalwährung							
82,0,0	88,5,0	85,10,0	94,70	85,10,0	85,10,0	85,10,0	85,10,0	85,10,0	85,10,0	88
67,0,0	80,0,0	80,0,0	87,21	80,0,0	80,0,0	80,0,0	80,0,0	80,0,0	80,0,0	89
63,3,8	70,3,5	73,3,1	79,75	74,0,0	75,0,0	74,0,0	74,0,0	74,0,0	74,0,0	90
61,5,8	68,18,4	71,10,0	79,19	nom.	nom.	74,0,0	74,0,0	-	-	91
182,50	177,23	178,05	78,05	180,00	185,00	182,50	185,00	187,50	187,50 <sup>c)</sup>	92
200,07	201,21	205,95	80,60	199,75	203,00 <sup>c)</sup>	203,00	208,00	206,50	206,50 <sup>c)</sup>	93
98,94	95,00	96,75	78,52	97,00	96,50	99,00	99,00	100,00	100,00	94
303,00	315,86	319,38	50,00	317,00	317,00	317,00	317,00	317,00	322,00	95
314,67	319,51	316,13	46,55	314,25	316,63	315,38	312,38	312,00	316,88	96
50,4,7	49,10,1	49,14,6	54,21	49,15,0	50,10,0	49,16,3	49,10,0	49,5,0	50,7,6 <sup>c)</sup>	97
59,10,0	57,12,9	58,7,2	63,62	58,10,0	59,0,0	60,0,0	60,0,0	60,0,0	60,0,0	98
83,00	74,81	76,25	61,88	76,00	76,50	78,50	78,50	78,50	78,50	99
51,11,7	55,1,3	54,12,8	59,56	54,10,0	54,10,0	53,15,0	51,10,0	51,10,0	51,10,0 <sup>c)</sup>	100
278,96	271,59	280,43	50,98	290,00	291,00	294,25	292,25	291,50	291,75	101
-	-	46,6,1	50,48	-	47,0,0	-	46,13,9	47,0,0	47,5,0 <sup>c)</sup>	102
91,75	12,75	13,32	116,78	13,60	13,92	13,94	13,45	13,50	13,61	103
12,38	11,90	13,00	113,97	13,00	13,00	13,38	13,38	13,38	13,38	104
112,0,0	129,0,0	133,8,0	145,42	133,0,0	135,0,0	135,0,0	135,0,0	135,0,0	135,0,0	105
11,31	16,33	15,55 <sup>p</sup>	136,33	15,50	15,50	15,75	15,00	14,75	14,50 <sup>c)</sup>	106
100,13,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	107
12,77	12,97	13,22 <sup>p</sup>	115,90	13,25	13,50	13,38	13,75	13,75	13,75	108
105,6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	109
-	1,55	-	-	-	-	-	-	-	-	110
13,88	14,46	14,98	131,33	14,98	14,98	14,98	14,98	14,98	14,98	111
77,6,8	87,2,1	85,3,10	92,87	86,10,0	86,0,0	84,10,0	84,10,0	83,10,0	84,0,0 <sup>c)</sup>	112
11 063	11 983	11 650	93,37	11 650	11 650	12 050	12 050	11 080	11 800	113
3,20	2,58	2,65	305,69	2,65	2,65	2,65	2,65	2,65	2,65	114
237,10,0	234,1,10	235,0,0	260,29	235,0,0	235,0,0	235,0,0	235,0,0	235,0,0	235,0,0	115
98,0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116
11,82	11,58	11,75 <sup>p</sup>	103,01	11,75	11,75	11,75	11,75	11,75	11,75	117
82,8,1	88,5,6	90,4,9	98,37	90,0,0	91,0,0	92,0,0	92,0,0	92,0,0	92,10,0	118
19,25	14,75	14,75	129,31	14,75	14,75	14,75	14,75	14,75	14,75	119
113,12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	93,0,0 <sup>c)</sup>	120
9,02	10,87	12,07	105,82	12,60	12,67	12,52	11,83	11,75	11,62	121
10,71	11,89	13,48	118,18	13,48	13,48	13,39	13,39	13,39	13,39	122
32,18,8	33,10,6	-	-	-	-	-	-	36,15,0	36,15,0	123
69,98	67,48	68,53	39,33	68,60	68,60	69,60	69,60	70,00	70,00	124
38,13,2	38,11,11	37,10,7	40,90	37,10,0	37,0,0	36,12,6	36,15,0	36,10,0	36,5,0 <sup>c)</sup>	125
7 225	7 650	7 575	48,21	7 550	7 550	7 550	7 550	7 550	7 550	126

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1962	1963
				Originalwährung	
	<u>Wolle</u>				
127	Schweiß-, 64's, ab Lager Groß-Boston, erstnot. Monat	New York	cts je lb	126,7	136,7
128	Low Crossbred-, argent., Vs 50/52, ungerein. in bond	New York	cts je lb	70,58	83,57
129	Schweiß-, austral. Merino-, 64's, erstnot. Monat	London	d je lb	-	103,66 <sup>a)</sup>
130	Crossbred-, II. Sorte, 50-56's, neuseel., entfettet	London	c je lb	59,88	68,95
131	Schweiß-, Type 78, erstnot. Monat	Sydney	dA je lb	110,18	124,92
132	Merino-, 64's, ab Versteigerungsraum	Australien	dA je lb	112,29	128,77
133	Merino-, 3 inches, 64's, im Fell	Melbourne	dA je lb	43,64	52,46
134	Crossbred-, 3 1/2 inches, 56-60's, im Fell	Melbourne	dA je lb	39,96	47,60
135	Kammzüge, Tops 64's Bradford "B", erstnot. Monat	London	d je lb	100,53	115,99
136	Kammzüge, ab belg. Lager, erstnot. Monat	Antwerpen	bfrs je kg	129,23	151,25
	<u>Baumwolle</u>				
137	middling upland, 1 inch, loco	New York	cts je lb	35,43	35,40
138	amerik. middling, 1 inch, loco	Liverpool	d je lb	24,26	23,63
139	Karnak, sehr gute Qualität, Exportpreis fob	Alexandria	Tal. je 99,05 lbs	86,46	91,45
140	Kontrakt Nr. 5, loco	Sao Paulo	Crz je kg	183,78	280,39
141	pakistanische 289 F. SG	Karachi	Rupien je 37,32 kg	97,31	92,73
142	Mischkontrakt 1 1/16 inch., erstnotierter Monat	Bremen	DM je 100 kg	257,30	259,60
	<u>Rohseide</u>				
143	jap., weiß, 20-22 denier "AA", Kassapreis	New York	\$ je lb	6,07	7,10
144	gelb, 20-22 denier, extra, Exportnotierung	Mailand	Lire je kg	9 624	11 132 <sup>a)</sup>
145	gelb, 20-22 denier "A", extra, Kassapreis	Yokohama	Yen je kg	4 587	5 574 <sup>a)</sup>
146	weiß, 20-22 denier, cif	Hongkong	HK\$ je 133,3 lbs	4 134 <sup>a)</sup>	5 283 <sup>a)</sup>
	<u>Viskose-Reyon</u>				
147	150/40 denier, glänzend, auf Kegelspulen, fob	Ver. Staaten	cts je lb	82,00	82,00
148	150/40 denier, glänzend, auf Spinnkuchen	Ver. Königreich	d je lb	61,50	61,50
149	150/36 denier, glänzend, versteuert, auf Spinnk.	Mailand	Lire je kg	1 000	1 064
	<u>Viskose-Zellwolle</u>				
150	1,5-3 den., 1,5-2 inches, fob	Ver. Staaten	cts je lb	27,00	27,20 <sup>r</sup>
151	"Fibro", 1/4-4 1/2 den., versch. Längen, 14 Tg. netto Kasse	Ver. Königreich	d je lb	22,75	22,78
	<u>Protein-Stapelfaser</u>				
152	"Fibrolane", Wolltyp, ab 1 1/2 den., versch. Längen	Ver. Königreich	d je lb	42,00	42,00
	<u>Nylon-Stapelfaser</u>				
153	1,5 den., 1 1/8- 4 1/2 inches, halbmatt, fob	Ver. Staaten	cts je lb	124,00	124,00
154	GNS, 3-10 den., Kassapreis, ab Werk	Ver. Königreich	d je lb	109,00	109,00
	<u>Schwungflachs</u>				
155	flämischer "HC", Wasserröste, Exportprs., fr. Grenze	Courtrai	bfrs je 100 kg	4 104	4 354
156	flämischer "LDC", Tauröste, Exportprs., frei Grenze	Courtrai	bfrs je 100 kg	2 727	3 221
157	holländ. "TRH", Tauröste, Exportpreis, frei Grenze	Rotterdam	hfl je 100 kg	185,42	227,71
158	weißholländer "WD", Exportpreis, frei Grenze	Rotterdam	hfl je 100 kg	202,92	245,00
	<u>Rohhanf</u>				
159	Lungo taglio E.M.P., verpackt, ab Lager	Mailand	Lire je 100 kg	38 645	35 708
160	Secondo basso, Bologna, cif UK	London	£ je 2240 lbs	262.0.0	253.17.6
	<u>Manilahanf</u>				
161	Davao I, cif	New York	cts je lb	23,17	22,62
162	Non Davao J 2, cif Kontinent	London	£ je 2240 lbs	110.7.1	129.11.10
163	Non Davao S 2, versteuert, cif Kontinent	Frankreich	FF je kg	1,99	2,14
	<u>Sisal</u>				
164	ostafrikanischer I, cif	New York	cts je lb	12,84	18,45
165	brasilianischer II, cif	New York	cts je lb	12,16	17,95 <sup>a)</sup>
166	ostafrikanischer I, cif UK	London	£ je 2240 lbs	101.18.4	145.12.10
167	portugiesischer, versteuert, cif	Frankreich	FF je kg	1,33	1,92
	<u>Rohjute</u>				
168	indische, Mill Firsts, Offertenpreis, ex dock	New York	cts je lb	17,57	16,95 <sup>b)</sup>
169	indische, LJA Firsts, cif Kontinent	London	£ je 2240 lbs	111.6.1	110.16.5
170	indische, Dundee Daisee 2-3, loco	Kalkutta	Rupien je 400 lbs	224,58	220,70
171	indische, First Grade, cif ital. Häfen	Mailand	£ je 2240 lbs	111.12.3	111.12.9

Monat				Stichtag						Lfd. Nr.
1963 Nov.	1964			Nov.		Dez.				
Okt.	Nov.			20.	27.	4.	11.	18.	24.	
Originalwährung			Wäger.in DM je 100 kg	Originalwährung						
148,4	134,0	131,7	154,60	129,9	128,9	127,7	127,9	126,1	126,5	127
93,25	103,60	103,00	902,99	103,00	103,00	103,00	103,00	103,00	103,00	128
113,18	96,29	-	-	-	-	-	-	-	-	129
81,00	...	...	...	...	...	...	...	...	...	130
133,88	118,65	116,47	958,61	114,20	112,50	112,90	111,0	111,00	-	131
138,75	118,20	117,25	965,03	115,00	113,00	113,00	112,00	110,00	111,00	132
61,33	46,15	44,00	362,14	44,50	43,50	43,50	44,00	42,00	42,00	133
55,00	43,75	41,00	337,45	41,00	41,00	38,50	38,50	38,50	38,50	134
126,98	108,96	106,03	078,78	103,90	102,70	102,45	99,00	99,90	103,35	135
163,35	149,82	149,49	198,16	149,50	146,50	146,75	147,00	-	-	136
35,04	32,52	32,65	286,24	32,65	32,65	32,65	32,60	32,60	32,55	137
23,07	23,25	23,25	236,55	23,25	23,25	23,25	23,25	23,25	23,25	138
95,00	112,00	112,00	-	112,00 <sup>c)</sup>	139					
316,66	712,20	713,33	183,02	713,33	713,33	713,33	713,33	713,33	713,33	140
93,09	95,69	95,92	215,87	96,25	97,35	98,80	103,80	-	101,60	141
255,50	257,00	257,50	257,50	257,90	255,60	257,70	258,20	258,00	258,20	142
6,27	5,60	5,75	040,97	5,68	5,68	5,68	5,68	5,73	5,83 <sup>c)</sup>	143
9 566	8 578	8 450	5 378,43	8 500	8 500	8 400	8 500	8 500	8 500	144
4 811	4 213	4 303	4 781,11	4 250	4 240	-	-	-	-	145
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	146
82,00	82,00	82,00	718,89	82,00	82,00	82,00	82,00	82,00	82,00	147
61,50	62,00	62,50	635,90	62,50	62,50	62,50	62,50	62,50	62,50	148
1 005	1 076	1 076	684,87	1 076	1 076	1 076	1 076	1 076	1 076	149
28,00	28,00	28,00	245,47	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	150
22,75	33,75	33,75	241,64	23,75	23,75	23,75	23,75	23,75	23,75	151
42,00	42,00	42,00	427,32	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00	152
124,00	118,00	118,00	1034,49	118,00	118,00	118,00	118,00	118,00	118,00	153
109,00	103,00	103,00	1047,96	103,00	103,00	103,00	103,00	103,00	103,00	154
4 950	5 500	5 500	440,83	55,00	55,00	55,00	55,00	55,00	55,00	155
3 850	3 300	3 200	256,48	3 200	3 200	3 150	3 150	3 150	3 150	156
272,50	230,00	227,50	251,75	227,50	227,50	225,00	225,00	225,00	225,00	157
292,50	250,00	250,00	276,65	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00	158
33 870	33 870	33 870	215,58	33 870	33 870	33 870	33 870	33 870	33 870	159
242.10.0	242.10.0	267.10.0	291,60	267.10.0	267.10.0	267.10.0	267.10.0	267.10.0	267.10.0	160
22,75	22,75	22,75	199,45	22,75	22,75	22,75	22,75	22,75 <sup>p)</sup>	22,75 <sup>p)</sup>	161
128,0.0	118.12.0	118.0.0	128,63	119.0.0	119.0.0	119.0.0	118.0.0	118.0.0	118.0.0	162
2,34	2,11	2,16	175,29	2,19	2,15	2,14	2,12	2,12	2,12	163
18,88	14,17	13,90	121,86	13,90	13,90	13,70	13,70	13,70 <sup>p)</sup>	13,70 <sup>p)</sup>	164
17,68	11,50	11,50	100,82	11,50	11,50	11,50	11,50	11,50 <sup>p)</sup>	11,50 <sup>p)</sup>	165
148,0.0	109.13.4	108,0.0	117,73	108,0.0	108,0.0	108,0.0	108,0.0	108,0.0	106,0.0	166
1,98	1,42	1,38	111,99	1,38	1,38	1,38	1,38	1,38	1,38	167
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	168
109,5,3	138.11.7	136,0.11	148,30	137,0.0	137,0.0	139,0.0	139,0.0	136,0.0	133,0.0 <sup>c)</sup>	169
220,00	252,14	244,50	113,20	240,00	245,00	250,00	250,00	245,00	240,00 <sup>c)</sup>	170
109,2.0	138.10.0	136,5.0	148,53	135,10.0	135,10.0	138,10.0	138,10.0	138,10.0	138,10.0	171

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeinheit	Jahr	
				1962	1963
				Originalwährung	
	<u>Rindshäute</u>				
172	Kuh-, leichte Packer-, naßges., erstnot. Monat	New York	cts je lb	16,94	11,60
173	Stier-, Packer-, über 58 lbs schwer	Chicago	cts je lb	15,20	11,25
174	Frigorificos, schwere Ochsen, 25 kg, gesalzen, c&f UK	London	d je lb	15,71	13,27
175	B.A. Americanos, trocken-gesalzen, c&f UK	London	d je lb	19,07	17,36
176	Kap-, trocken, 18-22 lbs, 1. Qualität, c&f UK	London	d je lb	18,43	18,16
	<u>Kalbfelle</u>				
177	Collector, 9-12 lbs, ungeschoren	New York	\$ je Fell	7,78	4,90
178	Firsts, unter 8 lbs	Manchester	d je lb	49,03	34,14 <sup>a)</sup>
	<u>Naturkautschuk</u>				
179	RSS I, frei Fahrzeug, ex dock	New York	cts je lb	29,03	26,82
180	RSS I, cif Kontinent, erstnot. Monat	London	d je lb	23,10	21,47
181	RSS I, in Ballen, Erz.-VPr., Terminfg., fob	Singapur	M\$-cts je lb	78,40	72,51
	<u>Kunstkautschuk</u>				
182	Butadien/Styren "S 1500", Grundprs.	Ver. Staaten	cts je lb	23,00	23,00
183	Neoprene "GN-A", Grundpreis	Ver. Staaten	cts je lb	41,00	41,00
184	Butadien/Styren "1500", Grundpreis	Ver. Königreich	d je lb	21,38	19,56
185	Butyl, unverst., frei Waggon ab Importhäfen	Frankreich	FF je kg	2,71	2,71
186	S. B. R. 1500, Mengen von 10 t, frei Werk	Mailand	Lire je kg	317,00	308,50
	<u>Steinkohle</u>				
187	Anthrazit Stove, ab Zeche	Pennsylvanien	\$ je 2000 lbs	13,42	13,72
188	Gasflam-, Stücke, ab Zeche Ruhrrevier	BR-Deutschland	DM je 1000 kg	65,30	66,70
189	Fett-, 50/80 mm, ab nordfranz. Zeche	Frankreich	FF je 1000 kg	75,00	76,63
190	Flamm-, polnische, 40/80 mm, in Wagenladungen	Mailand	Lire je 1000 kg	11 808	13 508
	<u>Koks</u>				
191	Hütten-, fot Ofen, Standard	Connellsville	\$ je 2000 lbs	15,25	15,25
192	Hütten-, fot Ofen, Nordostküste	Durham	s.d. je 2240 lbs	177,6	177,6
193	Hütten-, über 90 mm, grob, ab nordfranz. Zeche	Frankreich	FF je 1000 kg	98,19	100,00
194	Hütten-, 40-70 mm, in Wagenladungen	Mailand	Lire je 1000 kg	18 956	19 354
	<u>Erdöl</u>				
195	Pennsylvanien, 44,6 <sup>0</sup> Bè, ab Bohrfeld	Bradford/USA	\$ je 42 gals	4,63	4,63
196	Venezuela, Iia Juana Medium, 26-26,9 <sup>0</sup> Bè, fob Amuay	Venezuela	\$ je 42 gals	2,30	2,33
197	Aramco, 36-36,9 <sup>0</sup> Bè, fob Ras Tanura	Saudi Arabien	\$ je 42 gals	1,84	1,84
198	Kirkuk, 36-36,9 <sup>0</sup> Bè, fob Tripoli/Libanon	Irak	\$ je 42 gals	2,21	2,21
199	Iran 34-34,9 <sup>0</sup> Bè, fob Abadan	Iran	\$ je 42 gals	1,73	1,73
200	Kuweit, 31-31,9 <sup>0</sup> Bè, fob Mina-al-Ahmadi	Kuweit	\$ je 42 gals	1,59	1,59
201	Algerien, 40 <sup>0</sup> Bè, fob Bougie	Algerien	\$ je 42 gals	2,65	2,33
202	Zelten, 39-39,9 <sup>0</sup> Bè, fob Marsa el Brega	Libyen	\$ je 42 gals	2,21	2,21
	<u>Benzin</u>				
203	80 Oktan "R", regulär, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	7,79	7,35
204	98 Oktan "R", premium, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	11,44	10,92
205	90 Oktan "R", fob Abadan	Iran	cts je gallon	9,24	8,83
	<u>Dieselöl</u>				
206	53-57 Dieselindex, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	8,33	8,33
207	53 Dieselindex Min., fob Abadan	Iran	cts je gallon	8,10	8,09
208	Marine-, ex wharf UK	Ver. Königreich	s.d. je 2240 lbs	225,6	194,11 <sup>1/4</sup>
209	Marine-, fob Abadan	Iran	\$ je 42 gals	3,00	3,00
	<u>Heizöl</u>				
210	schwer, Grad C, Exportpreis fob	Aruba	\$ je 42 gals	2,00	2,00
211	schwer, Grad C, fob	New York Harbor	\$ je 42 gals	2,54	2,51
212	leicht, Nr. 2, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	8,03	7,95
213	leicht, Nr. 2, fob Abadan	Iran	cts je gallon	7,70	7,69
	<u>Eisenerz</u>				
214	Bessemer, Mesabi, 51,5 % Fe, ab Kai	US Lake Superior	\$ je 2240 lbs	11,00	10,80
215	Pellets, Taconite, ab Kai	US Lake Superior	\$ je 2240 lbs	13,25 <sup>a)</sup>	13,25

Monat				Stichtag						Lfd. Nr.
1963	1964		wäger.in DM je 100 kg	Nov.		Dez.				
Nov.	Okt.	Nov.		20.	27.	4.	11.	18.	24.	
Originalwährung				Originalwährung						
10,22	10,95	10,90	95,56	11,00	11,30	11,61	11,90	11,55	-	172
11,13	11,99	11,29	98,98	11,13	11,38	12,13	12,13	12,00	12,00	173
13,50	13,75	13,35	135,83	13,25	13,25	13,25	13,25	13,25	13,25	174
16,81	17,25	17,25	175,51	17,25	17,25	17,25	17,25	17,25	17,25	175
17,50	16,75	15,60	158,72	15,50	15,50	15,50	15,50	15,50	15,50	176
4,19	6,00	6,00	500,97	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	177
31,28	41,00	42,00	427,32	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00	178
25,78	27,16	28,40	248,98	28,50	28,50	28,50	28,00	27,00	27,00 <sup>c)</sup>	179
20,60	21,52	21,23	216,00	21,13	20,84	20,69	20,91	21,25	21,56	180
69,00	72,83	70,98	204,47	70,00	69,50	69,00	69,50	-	-	181
23,00	23,00	23,00	201,64	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	182
41,00	41,00	41,00	359,44	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00	183
19,50	19,00	19,00	193,31	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	184
2,71	2,71	2,71	219,93	2,71	2,71	2,71	2,71	2,71	2,71	185
344,00	267,00	266,00	169,31	266,00	266,00	266,00	266,00	266,00	266,00	186
14,75	14,75	14,88	6,52	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00 <sup>c)</sup>	187
68,50	68,50	68,50	6,85	68,50	68,50	68,50	68,50	68,50	68,50	188
78,00	78,00	78,00	6,33	78,00	78,00	78,00	78,00	78,00	78,00	189
14 050	14 050	14 050	8,94	14 050	14 050	14 050	14 050	14 050	14 050	190
15,25	15,25	15,25	6,68	15,25	15,25	15,25	15,25	15,25	15,25	191
177,6	177,6	177,6	9,67	177,6	177,6	177,6	177,6	177,6	177,6	192
100,00	100,00	100,00	8,12	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	193
19 925	20 375	20 375	12,97	20 375	20 375	20 375	20 375	20 375	20 375	194
4,63	4,48	4,48	11,20 )	4,48	4,48	4,48	4,48	4,48	4,48	195
2,30	2,30	2,30	5,75 )	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	196
1,84	1,84	1,84	4,60 )	1,84	1,84	1,84	1,84	1,84	1,84	197
2,21	2,21	2,21	5,53 )	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	198
1,73	1,73	1,73	4,33 ) +	1,73	1,73	1,73	1,73	1,73	1,73	199
1,59	1,59	1,59	3,98 )	1,59	1,59	1,59	1,59	1,59	1,59	200
2,33	2,35	2,35	5,88 )	2,35	2,35	2,35	2,35	2,35	2,35	201
2,21	2,21	2,21	5,53 )	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	202
7,30	6,60	6,60	6,93 )	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60	203
10,90	10,40	10,40	10,93 ) +	10,40	10,40	10,40	10,40	10,40	10,40	204
8,80	8,40	8,40	8,82 )	8,40	8,40	8,40	8,40	8,40	8,40	205
8,00	7,30	7,30	7,67 )	7,30	7,30	7,30	7,30	7,30	7,30	206
7,90	7,30	7,30	7,67 )	7,30	7,30	7,30	7,30	7,30	7,30	207
195,6	195,6	195,6	9,83 ) +	195,6	195,6	195,6	195,6	195,6	195,6	208
2,95	2,90	2,90	7,25	2,90	2,90	2,90	2,90	2,90	2,90	209
2,00	2,00	2,00	5,00 )	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	210
2,51	2,50	2,50	6,25 ) +	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	211
7,70	7,00	7,00	7,35 )	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	212
7,50	6,90	6,90	7,25 )	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	213
10,80	10,70	10,70	4,19	10,70	10,70	10,70	10,70	10,70	10,70	214
13,25	13,25	13,25	5,19	13,25	13,25	13,25	13,25	13,25	13,25	215

Lfd. Nr.	Ware	Marktort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1962	1963
				Originalwährung	
	noch: <u>Eisenerz</u>				
216	schwed. Pellets, 68 % Fe min., ab Atl.-Häfen	New York	\$ je 2240 lbs	15,00 <sup>b)</sup>	14,85
217	brasilian., 68-69 % Fe, ab Atl.-Häfen	New York	\$ je 2240 lbs	11,20	11,20
218	Kiruna D, 60 % Fe, 1,8 % P, cif Rotterdam	Schweden	skr je 1000 kg	56,00	52,50
219	Minette, 32 % Fe, kalkhaltig, ab Grube La Mourière	Frankreich	FF je 1000 kg	17,30	16,30
	<u>Hämatit-GieBereiroeisen</u>				
220	2 % bis 2,5 % Si, 0,08-0,12 % P, Frachtl. Oberhausen-West	BR-Deutschland	DM je 1000 kg	270,90	265,80
221	2 % Si, 0,03-0,05 % P, ab 10 lts, fr. Käufer	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	24.18.8	25.1.6
222	2,5-3 % Si, 0,08-0,12 % P, Frachtl. Longwy	Frankreich	FF je 1000 kg	348,20	348,20
223	2,5-3 % Si, 0,06-0,08 % P, Frachtl. Monceau	Belgien	bfrs je 1000 kg	3 536	3 455
224	0,08-0,12 % P, frei Wagen Mailand	Mailand	Lire je 1000 kg	43 610	42 060
	<u>Stahlschrott</u>				
225	schwerer Schmelz- I, frei Käufer	Pittsburgh	\$ je 2240 lbs	29,28	26,93
226	schwerer, in 500-lts-Ladungen, N.O.-Küste	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	11.8.3	11.8.3
227	schwerer, Siemens-Martin, frei Verbraucher	Belgien	bfrs je 1000 kg	1 681	1 565
228	schwerer, 150x50x50, kompl. Wagenldg. Ankpr.	Frankreich	FF je 1000 kg	.	94,00
229	schwerer, 150x50x50, frei Wagen, ab Lager	Mailand	Lire je 100 kg	2 367	2 078
	<u>Halbzeug</u>				
230	Walzknüppel, Bessemer-Güte, Inlandspreis, ab Werk	Pittsburgh	\$ je 2000 lbs	80,00	81,00
231	Walzknüppel, Thomas-Güte, in 100-lts-Ladungen	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	32.9.2	32.10.6
232	Vorblöcke, Thomas-Güte, Frachtlage Thionville	Frankreich	FF je 1000 kg	351,78	367,40
233	Walzknüppel, Thomas-Güte, Frachtlage Clabecq	Belgien	bfrs je 1000 kg	3 758	3 750
	<u>Walzdraht</u>				
234	Bessemer-Güte, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	6,63	6,63
235	5,5 mm, Thomas-Güte, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	84,12	78,19
	<u>Stabstahl</u>				
236	warmgewalzt, Bessemergüte, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	6,44	6,50
237	rounds + squares, 5/8-2 3/4", Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	41.12.6	41.12.6
238	Betonrundstahl, Thomas-Güte, Exportprs. fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	73,07	73,69
239	Rundstahl, SM-Güte, 3/4-1", Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	79,96	83,79
	<u>Formstahl</u>				
240	Winkel und Träger, Bessemergüte, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	5,73	5,77
241	Winkel und Träger, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	38.12.6	38.12.6
242	Winkel und Träger, Thomasgüte, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	85,75	76,05
243	Träger, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	100,50	89,21
	<u>Grobbleche</u>				
244	Behälter-, warmgewalzt, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	5,38	5,44
245	3/16 inch und stärker, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	41.12.0	41.12.0
246	3/8 inch und stärker, Thomasgüte, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	93,49	83,88
247	1/8" x 4 ft x 8 ft, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	114,93	113,20
	<u>Feinbleche</u>				
248	18 gauge, warmgewalzt, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	5,18	5,32
249	17-20 gauge, kaltgewalzt, Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	52.2.3	52.0.0
250	20 gauge, kaltgewalzt, SPO, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	123,80	109,76
	<u>Weißblech</u>				
251	feuerverzinkt, 1,25 lbs-Auflage, Exportpreis fob	Pittsburgh	\$ je 107 lbs	10,87	10,87
252	feuerverzinkt, 14"x 20", 112 Tafeln, Exportpreis fob	Cardiff	£ je 108 lbs	3.13.3	3.13.0
253	feuerverzinkt, 1,25 lbs Auflage, Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	205,00	205,00
	<u>Elektrolyt-Kupfer</u>				
254	Drahtbarren, Grubenhüttenpreis, fr. Verbr.-Werk Ver. St.	Ver. Staaten	cts je lb	31,00	31,00
255	Drahtbarren, Exportpreis fas	New York	cts je lb	28,64	28,54
256	Drahtbarren, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	233.19.8	234.5.5
257	Drahtbarren, Erlösnotiz, cif europ. Häfen	London	£ je 2240 lbs	234.15.5	234.14.6
258	Drahtbarren, Grundpreis, ab Werk, unverst.	Belgien	bfrs je kg	32,22	32,25
259	Drahtbarren, 99,9 % Cu, ab Werk	Mailand	Lire je kg	453,75	451,30

Monat				Stichtag						Lfd. Nr.
1963		1964		Nov.			Dez.			
Nov.	Okt.	Nov.	Nov.	20.	27.	4.	11.	18.	24.	
Originalwährung			Wasser in DM je 100 kg	Originalwährung						
15,00	15,00	14,00	5,48	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	216
11,20	10,40	10,40	4,07	10,40	10,40	10,40	10,40	10,40	10,40	217
52,50	52,50	52,50	4,05	52,50	52,50	52,50	52,50	52,50	52,50	218
15,30	14,80	14,80	1,20	14,80	14,80	14,80	14,80	14,80	14,80	219
265,80	243,50	243,50	24,35	243,50	243,50	243,50	243,50	243,50	243,50	220
25.1.6	24.1.6	24.1.6	26,24	24.1.6	24.1.6	24.1.6	24.1.6	24.1.6	24.1.6	221
348,20	337,00	337,00	27,35	337,00	337,00	337,00	337,00	337,00	337,00	222
3 455	3 455	3 455	27,69	3 455	3 455	3 455	3 455	3 455	3 455	223
41 000	41 000	41 000	26,10	41 000	41 000	41 000	41 000	41 000	41 000	224
25,00	38,53	39,72	15,55	39,50	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	225
118.3	11.8.3	11.8.3	12,50	11.8.3	11.8.3	11.8.3	11.8.3	11.8.3	11.8.3	226
1 531	1 756	1 744	13,98	1 750	1 725	1 725	1 725	1 725	1 700	227
94,00	96,50	96,50	7,83	96,50	96,50	96,50	96,50	96,50	96,50	228
2 100	2 050	2 075	13,21	2 050	2 100	2 100	2 100	2 100	2 100	229
84,00	84,00	84,00	36,82	84,00	84,00	84,00	84,00	84,00	84,00	230
32.10.0	32. 0.6	32. 0.6	34,91	32.0.6	32.0.6	32.0.6	32.0.6	32.0.6	32.0.6	231
367,40	367,40	367,40	29,82	367,40	367,40	367,40	367,40	367,40	367,40	232
3 750	3 750	3 750	30,06	3 750	3 750	3 750	3 750	3 750	3 750	233
6,63	6,63	6,63	58,10	6,63	6,63	6,63	6,63	6,63	6,63	234
74,56	95,13	92,67	36,85	93,00	89,50	89,50	89,50	89,50	89,50	235
6,69	6,69	6,69	58,65	6,69	6,69	6,69	6,69	6,69	6,69	236
41.12.6	41.12.6	41.12.6	45,38	41.12.6	41.12.6	41.12.6	41.12.6	41.12.6	41.12.6	237
75,75	83,78	81,72	32,50	81,50	82,00	80,50	80,50	80,50	80,50	238
87,50	87,50	90,00	35,79	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	239
5,93	5,93	5,93	51,99	5,93	5,93	5,93	5,93	5,93	5,93	240
38.12.6	41.10.0	41.10.0	45,24	41.10.0	41.10.0	41.10.0	41.10.0	41.10.0	41.10.0	241
75,44	84,78	83,88	33,36	84,00	84,00	84,50	84,50	84,50	84,50	242
92,50	95,00	95,00	37,78	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	243
5,63	5,63	5,63	49,36	5,63	5,63	5,63	5,63	5,63	5,63	244
41.12.0	43.5.0	43.5.0	47,15	43.5.0	43.5.0	43.5.0	43.5.0	43.5.0	43.5.0	245
82,13	104,66	96,72	38,46	96,50	94,50	94,50	97,00	97,50	96,50	246
113,20	112,00	112,00	44,54	112,00	112,00	112,00	112,00	112,00	112,00	247
5,38	5,38	5,38	47,17	5,38	5,38	5,38	5,38	5,38	5,38	248
52.0.0	52.0.0	52.0.0	56,69	52.0.0	52.0.0	52.0.0	52.0.0	52.0.0	52.0.0	249
105,44	111,72	109,39	43,50	109,50	109,00	108,50	108,50	108,50	109,50	250
10,87	10,87	10,87	89,06	10,87	10,87	10,87	10,87	10,87	10,87	251
3.13.0	3.13.0	3.13.0	82,53	3.13.0	3.13.0	3.13.0	3.13.0	3.13.0	3.13.0	252
205,00	205,00	205,00	81,52	205,00	205,00	205,00	205,00	205,00	205,00	253
31,00	34,00	34,00	298,07	34,00	34,00	34,00	34,00	34,00	34,00	254
28,51	33,73	34,32	300,88	37,58	31,55	33,08	36,10	35,93	39,00	255
234.3.3	491.6.2	506.14.1	552,36	525.0.0	488.5.0	502.10.0	516.5.0	421.5.0	372.0.0	256
234.14.11	270.2.1	276.9.3	301,37	282.0.6	282.16.8	274.3.11	279.5.4	275.10.6	279.13.7	257
32,25	35,55	35,55	284,93	35,55	35,55	35,55	35,55	35,55	35,55	258
446,88	613,50	663,13	422,08	625,00	747,50	737,50	747,50	745,00	745,00	259

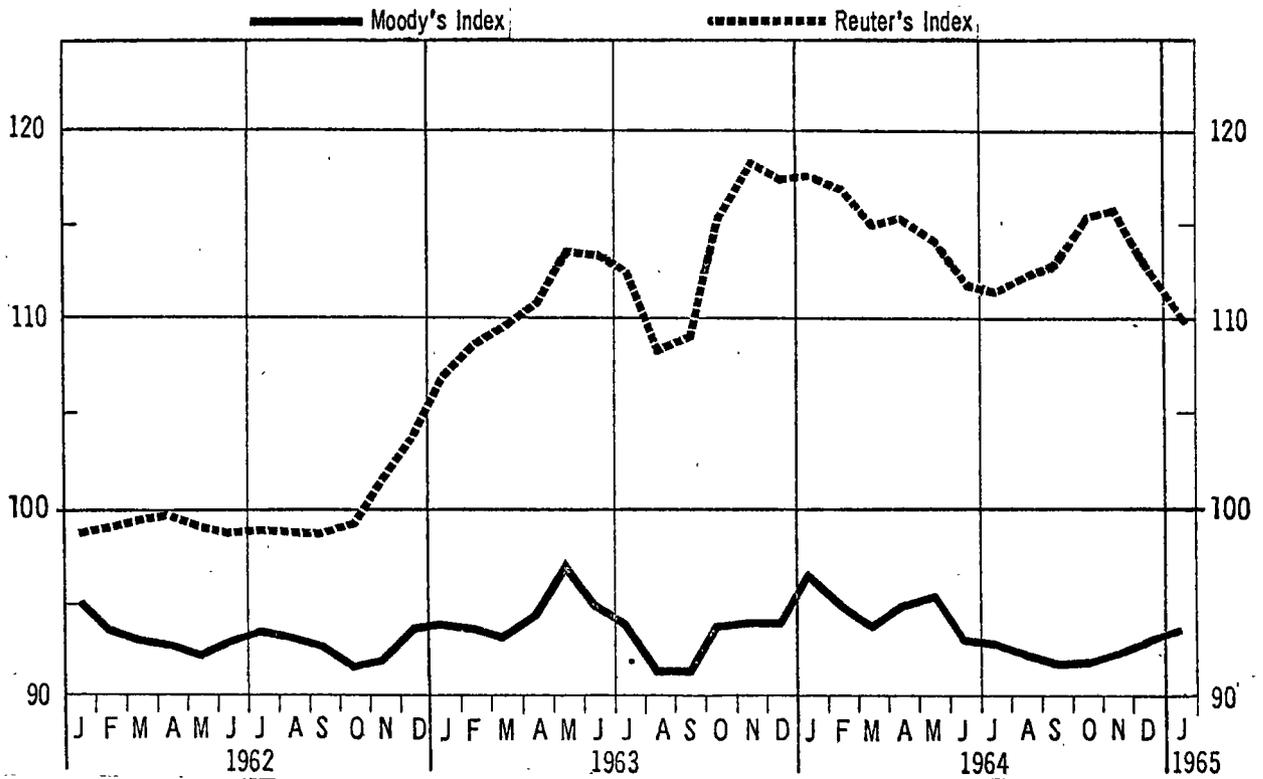
Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1962	1963
				Originalwährung	
	<u>Blei</u>				
260	Grad A und B, 99,73-99,85 % Pb, Inlandspreis	New York	cts je lb	9,63	11,14
261	Virgin brands, common grades	Montreal	kan.cts je lb	9,92	11,04
262	Weich-, raff., 99,97 % Pb, Kassaprs., Übern.i. Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	56.6.5	63.8.8
	<u>Zink</u>				
263	Prime Western, Inlandspreis	East St. Louis*	cts je lb	11,63	12,00
264	Prime Western	Montreal	kan.cts je lb	11,50	12,21
265	98 % Zn, Ingots, Kassaprs., Übernahme im Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	67.9.2	76.15.4
266	Good ordinary brands, Grundpreis ab Werk	Belgien	bfrs je kg	10,50	10,87
	<u>Zinn</u>				
267	malaisches, ab Werk	Singapur	M\$ je 60;479 kg	447,82	455,55
268	Straits, 99,8 % Sn	New York	cts je lb	114,65	116,65
269	99,75 % Sn, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	896.12.8	909.17.4
	<u>Nickel</u>				
270	Elektro-Kathoden, 99 % Ni, fob Pt. Colborne	New York	cts je lb	79,90	79,00
271	raffiniert, frei Käufer UK	London	£ je 2240 lbs	649.2.2	642.0.0
272	Anodenschrott, freier Marktpreis	London	£ je 2240 lbs	583.1.1	594.10.3
	<u>Aluminium</u>				
273	ab 99,5 % Al, Ingots a 50 lbs, fr. Käuferwerk	New York	cts je lb	23,88	22,62
274	ab 99,5 % Al, Ingots, kanad. u. einheim. frei Käuferwerk	London	£ je 2240 lbs	180.14.0	180.19.9
275	ab 99,5 % Al, Ingots, sonstige Herkünfte, fr. Käuferw.	London	£ je 2240 lbs	157.11.3	161.4.4
276	Primär- 99,5 % Al, Exportpreis frei europ. Käuferwerk	Montreal	US-cts je lb	22,59	22,62
	<u>Quecksilber</u>				
277	in Flaschen, loco	New York	\$ je 76 lbs	191,27	189,93
278	in Flaschen, loco	London	£ je 76 lbs	61.11.2	61.9.7
279	in Flaschen, loco	Mailand	Lire je kg	4 750	4 500
	<u>Silber</u>				
280	999/1000, in Barren	New York	cts je 31,103 g	108,38	127,91
281	999/1000, in Barren	London	d je 31,103 g	91,51	110,11
	<u>Gold</u>				
282	1000/1000, in Barren	London	s.d. je 31,103 g	250.1	250.6 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>
	<u>Platin</u>				
283	raffiniert	New York	\$ je 31,103 g	83,50	80,93
284	raffiniert, kanadisches und südafrikanisches	London	£ je 31,103 g	30.5.0	29.7.5
285	raffiniert, sonstige Herkünfte	London	£ je 31,103 g	27.7.0	27.15.5
	<u>Zement</u>				
286	Portland-, in Säcken, frei N.Y.	New York	\$ je 170,55 kg	4,27	3,72
287	Portland-, in 6-lts-Ladungen	London	s.d. je 2240 lbs	116.0	118.6
288	Normal-, Type 730, in Säcken, ab Werk	Mailand	Lire je 100 kg	895,00	895,00
	<u>Holz</u>				
289	Rund-, Tiama, Ghana, cif	Liverpool	£ je 2240 lbs	18.3.6	20.18.0a)
290	Rund-, Iroko, Ghana, cif	Liverpool	£ je 2240 lbs	16.9.11	17.6.8a)
291	Rund-, Lagos Mahagoni, Ghana, cif	Liverpool	£ je 2240 lbs	28.2.9	25.14.3a)
292	Rund-, Iroko, Ø-Preis, Lfg. Elfenbeink., fob	Bingerville	CFA-frs je cbm	8 792	9 531
293	Rund-, Mahoré, Ø-Preis, Lfg. Elfenbeink., fob	Bingerville	CFA-frs je cbm	9 375	9 656
294	Rund-, Mahagoni, Ø-Preis, Lfg. Elfenbeink., fob	Bingerville	CFA-frs je cbm	9 000	9 417
295	Schnitt-, Kambala, Lfg. Kongo, cif	Antwerpen	bfrs je cbm	4 273	4 531a)
296	Schnitt-, Limba, Lfg. Kongo, cif	Antwerpen	bfrs je cbm	4 950	4 991a)
297	Bretter, Buchen-, slowenische, I. Qual., ab Lager	Mailand	Lire je cbm	71 500	71 104
298	Bretter, Eichen-, slowenische, I. Qual., ab Lager	Mailand	Lire je cbm	98 500	98 500
	<u>Holzschliff</u>				
299	skandin., naß, Kontraktpreis, cif Ostküste UK	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	28.10.0	28.10.0
300	weiß, 90/100 trocken, Exportpreis nach UK	Norwegen	nkr je 1016 kg	570	570
301	skandin., Kontraktpreis, cif nordw.-europ. Häfen	Schweden	skr je 1000 kg	400,0	400,0
302	import. Tannen-, lufttrocken, frei Bahnstation	Mailand	Lire je 100 kg	6 460	6 568

Monat				Stichtag						Lfd. Nr.
1963 Nov.	1964			Nov.		Dez.				
	Okt.	Nov.	Nov.	20.	27.	4.	11.	18.	24.	
Originalwährung			Wäger. in DM je 100 kg	Originalwährung						
12,47	14,50	15,00	131,50	15,00	15,00	15,00	16,00	16,00	16,00	260
12,00	13,98	14,50	118,35	14,50	14,50	14,50	14,50	15,50	15,50	261
69.1.9	120.7.9	132.10.1	144,44	140.15.0	141.5.0	141.5.0	150.0.0	141.10.0	123.5.0	262
12,50	13,99	14,50	127,12	14,50	14,50	14,50	14,50	14,50	14,50	263
13,00	13,98	14,50	118,35	14,50	14,50	14,50	14,50	14,50	14,50	264
84.1.7	121.7.6	125.1.4	136,99	127.10.0	134.15.0	129.15.0	126.10.0	121.12.6	16.17.6	265
11,50	17,90	17,90	143,47	17,90	17,90	17,90	17,90	17,90	17,90	266
485,07	787,70	753,63	1 628,24	750,63	742,25	700,00	648,63	627,13	-	267
126,88	204,44	190,44	1 669,57	191,50	191,00	177,25	158,50	156,90	154,75	268
974.16.8	1584.2.1	1488.5.6	1 622,38	1490.0.0	1482.10.0	1401.5.0	1288.15.0	1302.10.0	1281.5.0	269
79,00	79,00	79,00	692,59	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	270
642.0.0	642.0.0	642.0.0	699,85	642.0.0	642.0.0	642.0.0	642.0.0	642.0.0	642.0.0	271
595,00	610,00	610,00	664,97	610,00	610,00	610,00	610,00	610,00	610,00	272
23,00	24,00	24,19	212,07	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	273
184.0.0	192.0.0	192.3.10	209,51	192.0.0	192.0.0	196.0.0	196.0.0	196.0.0	196.0.0	274
nom.	183.10.0	183.10.0	200,03	183.10.0	183.10.0	183.10.0	183.10.0	183.10.0	183.10.0	275
23,00	24,00	24,00	210,41	24,00	24,00	24,50	24,50	24,50	24,50	276
199,18	364,32	461,84	5 327,51	490,00	490,00	490,00	490,00	490,00	490,00	277
66.4.9	124.3.0	139.17.8	4 494,38	140.0.0	140.0.0	179.0.0	179.0.0	179.0.0	179.0.0	278
4 250	7 100	7 100	4 519,15	7 100	7 100	7 100	7 100	7 100	7 100	279
129,30	129,30	129,30	165,31 )	129,30	129,30	129,30	129,30	129,30	129,30	280
111,75	112,25	112,21	166,49 )	112,25	112,25	112,125	112,125	112,125	112,125	281
250.9	252.3 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	252.0 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4,49 )	252.3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	251.4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	251.7	251.9	251.9	251.9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	282
82,97	88,50	88,50	11,31 )	88,50	88,50	88,50	88,50	88,50	88,50	283
30.2.2	31.12.6	31.12.6	11,26 )	31.12.6	31.12.6	31.12.6	31.12.6	31.12.6	31.12.6	284
30.0.8	50.5.5	50.10.0	17,98 )	50.10.0	50.10.0	50.10.0	50.10.0	50.10.0	50.10.0	285
3,48	3,70	3,85	8,98	3,85	3,85	3,85	3,85	3,85	3,85	286
121.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	287
895,00	895,00	895,00	5,70	895,00	895,00	895,00	895,00	895,00	895,00	288
22.19.11	20.15.0	20.15.0	226,20	20.15.0	20.15.0	24.10.0	24.10.0	24.10.0	24.10.0	289
21.16.6	21.14.7	21.14.7	236,87	21.14.7	21.14.7	17.2.0	17.2.0	17.2.0	17.2.0	290
26.14.0	24.12.5	24.12.5	268,39	24.12.5	24.12.5	26.0.0	26.0.0	26.0.0	26.0.0	291
10 250	10 000	10 000	162,04 )	10 000	10 000	9 500	9 500	9 500	9 500	292
10 375	10 000	10 000	162,04 )	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	293
10 000	10 000	10 000	162,04 )	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	294
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	296
70 000	70 000	70 000	445,55 )	70 000	70 000	70 000	70 000	70 000	70 000	297
98 500	105 000	105 000	668,33 )	105 000	105 000	105 000	105 000	105 000	105 000	298
28.10.0	29.0.0	29.0.0	31,61	29.0.0	29.0.0	29.0.0	29.0.0	29.0.0	29.0.0	299
570	580	580	31,69	580	580	580	580	580	580	300
400,0	407,5	407,5	31,43	407,5	407,5	407,5	407,5	407,5	407,5	301
6 700	6 700	6 700	42,65	6 700	6 700	6 700	6 700	6 700	6 700	302

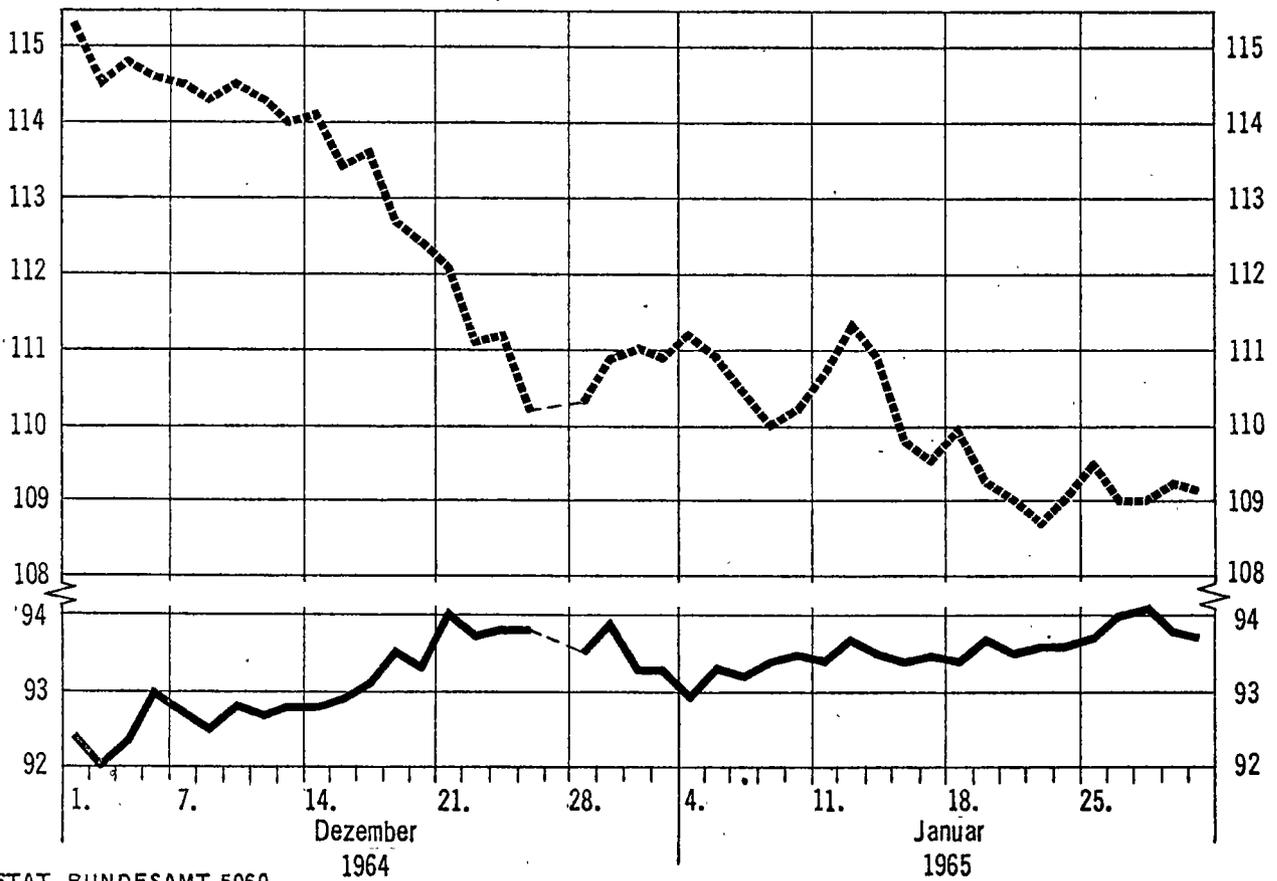
Lfd. Nr.	Ware	Marktort	Währungs- und Mengeinheit	Jahr	
				1962	1963
				Originalwährung	
	<u>Sulfit-Zellstoff</u>				
303	skandin. ungebl., Kontraktpreis, cif Ostküste UK	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	47.0.0	44.5.0
304	ungebleicht und gebleicht	Österreich	S je 100 kg	461,50	461,50
305	ungebl., Kontraktprs., cif nordw.-europ. Häfen	Schweden	skr je 1000 kg	655,00 <sup>a)</sup>	615,00
306	ungebleicht, Importeur-Verkaufspreis	Mailand	Lire je 100 kg	9 548	9 933
	<u>Azeton</u>				
307	Ladungen ab 10 lts, frei Käufer UK	London	£ je 2240 lbs	77.10.0	66.0.0
308	rein, 99 %, frei Verkäuferlager	Mailand	Lire je kg	78,60	81,77
	<u>Formaldehyd</u>				
309	40 % in Behältern, frei Bahnstation	London	£ je 2240 lbs	31.0.0	31.0.0
310	36 %, frei Großhandelslager	Mailand	Lire je kg	62,08	60,00
	<u>Phenol</u>				
311	90 - 92 %, methanolfrei, in Fässern, ab Werk	New York	cts je lb	14,62	12,39
312	B.P. rein, in 10-lts-Ladungen, frei UK	London	d je lb	16,45	16,00
	<u>Essigsäure</u>				
313	B.P. Eis-, 99-100 %, in 10-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	87.2.6	83.0.0
314	96 - 97 %, technisch rein, frei Großhandelslager	Mailand	Lire je kg	107,29	117,08
	<u>Schwefelsäure</u>				
315	66° BÉ, in Tanks, ab östliche Werke	New York	\$ je 2000 lbs	19,35	19,35
316	168° Tw., ab Werk	London	£ je 2240 lbs	12.0.0	12.0.0
317	Basis 100 %, wasserfrei, frei Großhandelslager	Mailand	Lire je 100 kg	1 950	1 950
	<u>Kupfersulfat</u>				
318	kristallin, in Wagenladungen, ab Werk	New York	\$ je 100 lbs	12,50	12,50
319	abzüglich 2 % Rabatt, fob	Liverpool	£ je 2240 lbs	78.18.8	79.0.0
320	grob, kristallin, unversteuert, frei Empfänger	Paris	FF je 100 kg	114,00	117,75
321	98-99 %, in Wagenladungen, frei Station Mailand	Mailand	Lire je 100 kg	13 169	13 042
	<u>Salpeter</u>				
322	Chile-, 16 % N, in 6-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	23.3.3	22.15.10
	<u>Schwefels. Ammoniak</u>				
323	21 % N, neutral, in 6-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	19.2.8	19.5.10
324	20-21 % N, ab Lager	Mailand	Lire je 100 kg	3 133	3 133
	<u>Superphosphat</u>				
325	18 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , wasserlöslich, 6-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	13.10.0	13.10.0
	<u>Kalkstickstoff</u>				
326	20-21 % N, in Wagenladungen, ab Lager	Mailand	Lire je 75 kg	3 588	3 588
	<u>Kalidünger</u>				
327	60 % K <sub>2</sub> O, in 1 cwt-Säcken, ab Importeurlager	London	£ je 2240 lbs	20.19.8	20.7.6
	<u>Terpentin</u>				
328	in galvanisierten Fässern, fob	Savannah	cts je 7,23 lbs	19,34	30,96
329	amerikanisches, ab Lager	London	s.d. je 112 lbs	86.9	94.9 <sup>2</sup> /5
	<u>Kunststoffe</u>				
330	Zellulose-Azetat, hellfarbig, ab Werk	New York	cts je lb	39,50	40,00
331	Zellulose-Azetat, "Acetabel" I. Qualität, ab Werk	Frankreich	FF je kg	5,35	5,35
332	Polyäthylen, naturfarben, ab Werk	New York	cts je lb	25,66	24,50
333	Polyäthylen "CCP", hellfarbig, ab Werk	Frankreich	FF je kg	3,25	3,25
334	Polystyren, hellfarbig, ab Werk	New York	cts je lb	18,50	17,07
335	Polystyren "Naxolen", Platten, ab Werk	Frankreich	FF je kg	6,35	6,30
336	Polyester, gen. purpose, ab Werk	New York	cts je lb	32,00	32,00

Monat				Stichtag						Lfd. Nr.
1963		1964		Nov.		Dez.				
Nov.	Okt.	Nov.		20.	27.	4.	11.	18.	24.	
Originalwährung			wäger. in DM je 100 kg	Originalwährung						
45,10,0	48,0,0	48,0,0	52,33	48,0,0	48,0,0	48,0,0	48,0,0	48,0,0	48,0,0	303
461,50	461,50	461,50p	71,04	461,50	461,50	461,50p	461,50p	461,60p	461,50p	304
630,00	668,00	668,00	51,52	668,00	668,00	668,00	668,00	668,00	668,00	305
10 200	9 950	10 025	63,81	9 950	10 100	10 100	10 100	10 100	10 100	306
66,0,0	64,0,0	64,0,0	69,77	64,0,0	64,0,0	64,0,0	64,0,0	64,0,0	64,0,0	307
79,00	67,00	67,00	42,65	67,00	67,00	67,00	67,00	67,00	67,00	308
31,0,0	28,0,0	28,0,0	30,52	28,0,0	28,0,0	28,0,0	28,0,0	28,0,0	28,0,0	309
60,00	62,00	62,00	39,46	62,00	62,00	62,00	62,00	62,00	62,00	310
12,25	12,25	12,25	107,39	12,25	12,25	12,25	12,25	12,25	12,25	311
16,00	16,00	16,00	162,79	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	312
83,0,0	76,0,0	76,0,0	82,85	76,0,0	76,0,0	76,0,0	76,0,0	76,0,0	76,0,0	313
125,00	135,00	141,25	89,91	142,50	142,50	142,50	142,50	142,50	142,50	314
19,35	20,35	20,35	8,92	20,35	20,35	20,35	20,35	20,35	20,35	315
12,0,0	12,0,0	12,0,0	13,08	12,0,0	12,0,0	12,0,0	12,0,0	12,0,0	12,0,0	316
19,50	21,50	21,50	13,68	21,50	21,50	21,50	21,50	21,50	21,50	317
12,50	14,50	15,00	131,50	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	318
79,0,0	101,12,6	101,12,6	110,78	101,12,6	101,12,6	101,12,6	101,12,6	101,12,6	101,12,6	319
118,00	136,00	136,00	110,37	136,00	136,00	136,00	136,00	136,00	136,00	320
12 950	16 450	17 500	111,39	17 500	17 500	19 500	19 500	19 500	19 500	321
22,3,0	22,3,0	22,3,0	24,15	22,3,0	22,3,0	22,13,0	22,13,0	22,13,0	22,13,0	322
19,6,2	19,6,0	19,6,0	21,04	19,6,0	19,6,0	19,6,0	19,6,0	19,12,0	19,12,0	323
3 090	3 200	3 240	20,62	3 240	3 240	3 280	3 280	3 280	3 280	324
13,10,0	13,10,0	13,10,0	14,72	13,10,0	13,10,0	13,10,0	13,10,0	13,10,0	13,10,0	325
3 540	3 520	3 560	30,21	3 560	3 560	3 600	3 600	3 600	3 600	326
20,9,0	20,11,0	20,19,0	22,84	20,19,0	20,19,0	20,19,0	20,19,0	20,19,0	20,19,0	327
38,00	49,75	51,44	62,37	50,50	53,00	59,40	50,00	50,00	50,00	328
102,6	...	...	...	...	...	...	...	...	...	329
40,00	40,00	40,00	350,68	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	330
5,35	5,35	5,35	434,17	5,35	5,35	5,35	5,35	5,35	5,35	331
24,50	25,00	25,00	219,17	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	332
3,25	3,10	3,10	251,58	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10	333
16,50	16,50	15,60	136,76	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	334
6,30	6,30	6,30	511,27	6,30	6,30	6,30	6,30	6,30	6,30	335
32,00	32,00	32,00	280,54	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	336

MONATLICHER PREISVERLAUF AN DEN WELTWARENMÄRKTEN,  
1958 = 100



PREISVERLAUF NACH BÖRSENTAGEN



STAT. BUNDESAMT 5060